



Seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kompetenztest.de

Lehrstuhl für Methodenlehre und
Evaluationsforschung (Prof. Rolf Steyer)

Projektleiter: Dr. Christof Nachtigall

Landesbericht

Thüringer Kompetenztests

2008

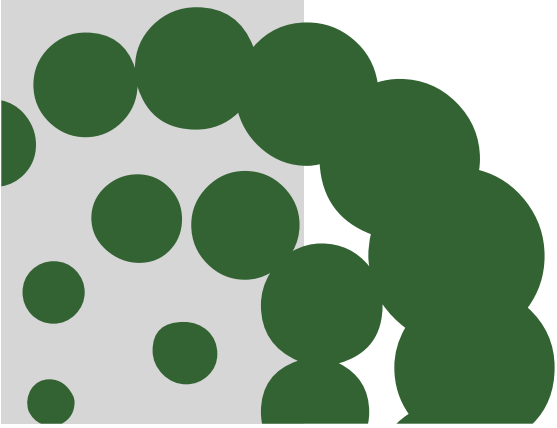
Anhang

Dr. Christof Nachtigall (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von:

Marc Müller, Heike Scholze
und Jörg Wanjek (Universität Jena)

Kompetenztest.de 



Inhaltsverzeichnis

1	Übereinstimmungsrate zwischen Erst- und Zweitkorrektur	2
2	Differenzierte Darstellung der erreichten Punktzahlen	10
3	Regressionsanalysen	29
3.1	Regression auf die Schülermerkmale	29
4	Begleitfragebögen	32
4.1	Fragebogen für Deutschlehrer	32
4.2	Fragebogen für Mathematiklehrer	38
4.3	Fragebogen für Englischlehrer	42
5	Räumliche Verteilung von Merkmalen	47
5.1	Verteilung von BL/SF im Land	47
5.2	Abrufquoten der Ergebnisberichte im Land	50

1 Übereinstimmungsrate zwischen Erst- und Zweitkorrektur

In den folgenden Tabellen sind die Reliabilitäten nach Cohen aufgelistet. Dabei ist pro Test eine Tabelle angelegt.

Tabelle 1.1: Übersicht der κ -Werte des Tests DK3

Aufgabe	Kappa
DK3_I1_1_MAERCHEN_AU	0,95
DK3_I1_2	1,00
DK3_I1_3	0,95
DK3_I1_4	0,92
DK3_I1_5	1,00
DK3_I1_6	0,89
DK3_I1_7_A	0,96
DK3_I1_7_B	0,97
DK3_I1_7_C	0,72
DK3_I1_8_A	0,95
DK3_I1_8_B	1,00
DK3_I1_8_C	0,93
DK3_I1_9	0,98
DK3_I2_1_SCHILDI_GRE	0,98
DK3_I2_2	0,76
DK3_I2_3	1,00
DK3_I2_4	0,88
DK3_I2_5	0,96
DK3_I2_6_A	1,00
DK3_I2_6_B	1,00
DK3_I2_6_C	1,00
DK3_I2_7_A	0,98
DK3_I2_7_B	1,00
DK3_I2_7_C	1,00
DK3_I2_7_D	0,98
DK3_I3_1_SCHILDI	0,98
DK3_I3_2	0,86
DK3_I3_3_A	0,97
DK3_I3_3_B	0,95
DK3_I3_3_C	0,92
DK3_I3_3_D	0,89
DK3_I3_4	0,96
DK3_I3_5	0,94
DK3_I3_6_A	0,93
DK3_I3_6_B	0,95

1 Übereinstimmungsrate zwischen Erst- und Zweitkorrektur

DK3_I3_7_A	0,98
DK3_I3_7_B	0,94
DK3_I3_7_C	0,97
DK3_I3_8_A	0,86
DK3_I3_8_B	0,77
DK3_I3_9	0,91
DK3_I3_10_A	0,90
DK3_I3_10_B	0,88
DK3_I3_10_C	0,94
DK3_I3_10_D	0,86
DK3_I3_10_E	0,85

Tabelle 1.2: Übersicht der κ -Werte des Tests DK6, Teil 1

Aufgabe	Kappa
DK6_T1_1_SPRECH	0,92
DK6_T1_2_WORTARTEN	n. v.
DK6_T1_3_BRIEF	0,26
DK6_T1_4	0,36
DK6_T1_5	0,32
DK6_T1_6	0,42
DK6_T1_7	0,51
DK6_T1_8	0,59
DK6_T1_9	0,41
DK6_T1_10	0,15
DK6_T1_11	0,55
DK6_T1_12	0,83
DK6_T1_13	0,49
DK6_T1_14	0,53
DK6_T1_15	0,53
DK6_T1_16	0,52
DK6_T1_17	0,56
DK6_T1_18	0,54
DK6_T1_19	0,41
DK6_T1_20	0,42
DK6_T1_21_STOERTEBEKER	0,78

Tabelle 1.3: Übersicht der κ -Werte des Tests DK6, Teil 2

Aufgabe	Kappa
DK6_T2_22_HANDY	0,91
DK6_T2_23_FLIEGE	0,99
DK6_T2_24	0,97
DK6_T2_25	0,97
DK6_T2_26	0,99
DK6_T2_27	0,97
DK6_T2_28	0,97
DK6_T2_29	0,96
DK6_T2_30	0,95
DK6_T2_31_WITZE	0,95
DK6_T2_32	0,94
DK6_T2_33	0,98
DK6_T2_34	0,96
DK6_T2_35	0,97
DK6_T2_36	0,94
DK6_T2_37	0,95
DK6_T2_38	0,96
DK6_T2_39	0,96
DK6_T2_40	0,96
DK6_T2_41_FAHRRAD	0,95
DK6_T2_42	0,95
DK6_T2_43	0,96
DK6_T2_44	0,93
DK6_T2_45	0,88
DK6_T2_46	0,94
DK6_T2_47	0,94
DK6_T2_48	0,97
DK6_T2_49	0,96
DK6_T2_50	0,90

Tabelle 1.4: Übersicht der κ -Werte des Tests MK3

Aufgabe	Kappa
MK3_I1A_BERECHNE	0,95
MK3_I1B	0,93
MK3_I2_PETRA_RECHNET	0,97
MK3_I3A_REIHEN	0,99
MK3_I3B	0,95
MK3_I4_GEBURTSTAGSKA	0,97
MK3_I5_RECHTECK	0,76
MK3_I6_WUERFEL	0,94
MK3_I7_FALSCHES_ERG	0,95
MK3_I8_RECHENWEG	0,95
MK3_I9A_ZAHLEN	0,97
MK3_I9B	0,98
MK3_I10_GRAUE_FOLIE	0,94
MK3_I11_WUERFEL	0,97
MK3_I12_SPIEGELACHSE	0,99
MK3_I13A_ZAHLENKARTE	0,96
MK3_I13B	0,97
MK3_I14A_REGEL	0,95
MK3_I14B	0,98
MK3_I14C	1,00
MK3_I15_KOERPER	0,97
MK3_I16_FIGUR_KOPIER	0,75
MK3_I17_ZAHL_IM_DREI	0,92
MK3_I18_WAAGE	0,94
MK3_I19_SPIEGELBILD	0,90
MK3_I20A_WUERFEL_AUS	0,92
MK3_I20B	0,86
MK3_I21A_BERECHNE	1,00
MK3_I21B	0,98
MK3_I21C	0,97
MK3_I22_FEHLERSUCHE	0,94
MK3_I23_FEHLENDE_ZAH	0,97
MK3_I24_BROETCHEN	0,90
MK3_I25A_WUERFELNETZ	0,86
MK3_I25B	0,89
MK3_I26_KUGEL_AUF_WU	0,88
MK3_I27_FUSSBALLBILD	0,78
MK3_I28A_GEORDNETE_K	0,99
MK3_I28B	1,00
MK3_I29_MANUEL_SAGT	0,97
MK3_I30_WUERFEL_BEKL	0,98
MK3_I31_SUMME	1,00
MK3_I32_TANGRAM	0,96

Tabelle 1.5: Übersicht der κ -Werte des Tests MK6

Aufgabe	Kappa
MK6_I1A	1,00
MK6_I1B	0,98
MK6_I2	1,00
MK6_I3	1,00
MK6_I4	0,95
MK6_I5	1,00
MK6_I6	0,96
MK6_I7A	0,90
MK6_I7B	0,96
MK6_I8	0,89
MK6_I9	0,99
MK6_I10	0,97
MK6_I11	0,94
MK6_I12	0,96
MK6_I13	0,98
MK6_I14	0,98
MK6_I15	0,98
MK6_I16	0,99
MK6_I17	0,92
MK6_I18	0,98
MK6_I19	0,97
MK6_I20	1,00
MK6_I21	0,97
MK6_I22	0,87
MK6_I23	0,99
MK6_I24	0,91
MK6_I25	0,91
MK6_I26	0,99

Tabelle 1.6: Übersicht der κ -Werte des Tests MK8

Aufgabe	Kappa
MK8_I1_1_RAPIDO	0,97
MK8_I1_2	1,00
MK8_I2_1_FAESSER	0,94
MK8_I2_2	0,89
MK8_I3_NACHBAR	0,87
MK8_I4_1_VERKNUEPFUNGEN	0,93
MK8_I4_2	0,92
MK8_I4_3	0,97
MK8_I5_1_STREICHHOLZ	0,95
MK8_I5_2	0,92
MK8_I5_3	0,92
MK8_I6_RECHTECK	1,00
MK8_I7_PUZZLETEILE	0,96
MK8_I8_SAFT	0,97
MK8_I9_UNMOEGISCHE_DREIECK	0,68
MK8_I10_1_GELD	0,83
MK8_I10_2	0,96
MK8_I11_MIN_UND_SEC	0,93
MK8_I12_1_ZEICHEN	0,98
MK8_I12_2	0,82
MK8_I12_3	0,92
MK8_I12_4	0,95
MK8_I12_5	0,97
MK8_I12_6	0,96
MK8_I13_WINKEL	0,91
MK8_I14_NACHBARSEITEN	0,99
MK8_I15_1_FAHRPLAN	0,95
MK8_I15_2	0,93
MK8_I15_3	0,93
MK8_I15_4	0,99
MK8_I16_FADENAUFGABE	0,95
MK8_I17_NOTEN	0,94
MK8_I18_FISCH	0,97
MK8_I19_SCHULTASCHEN	0,98
MK8_I20_1_PREISAENDERUNG	0,86
MK8_I20_2	0,96
MK8_I20_3	0,87
MK8_I21_WUERFEL	0,97
MK8_I22_SECHSTE_WURF	0,96
MK8_I23_SCHRAUBEN	1,00
MK8_I24_1_TEMPERATUR	0,98
MK8_I24_2	0,77
MK8_I25_INTERNET	0,96
MK8_I26_1_KOORDINATEN	0,91
MK8_I26_2	0,96

Tabelle 1.7: Fortsetzung der Übersicht der κ -Werte des Tests MK8

Aufgabe	Kappa
MK8_I27_SPIEGELUNG	0,95
MK8_I28_WUERFELNETZ	0,98
MK8_I29_SYMMETRIEACHSEN	0,97
MK8_I30_SPIEGELACHSE	0,91
MK8_I31_PARALLELOGRAMM	0,94
MK8_I32_KONGRUENTE_FIGUREN	0,91
MK8_I33_WUERFEL_DREHEN	0,97
MK8_I34_SPIEGELSCHRIFT	0,97
MK8_I35_QUADERNETZ	0,97
MK8_I36_GLEICHSCHENKLIG	0,84
MK8_I37_PUNKTE	0,95
MK8_I38_DREIECK	0,96

2 Differenzierte Darstellung der erreichten Punktzahlen

Die folgenden Abbildungen stellen die in den Thüringer Kompetenztests 2008 erreichten Punktzahlen in den verschiedenen Subskalen (Anforderungsbereiche, Kompetenzniveaus und Kompetenzstufen) als Perzentilbänder in analoger Weise zum Landesbericht dar. In den Abbildungen sind jeweils die gesamte Verteilung sowie die Verteilungen innerhalb der einzelnen Schularten dargestellt.

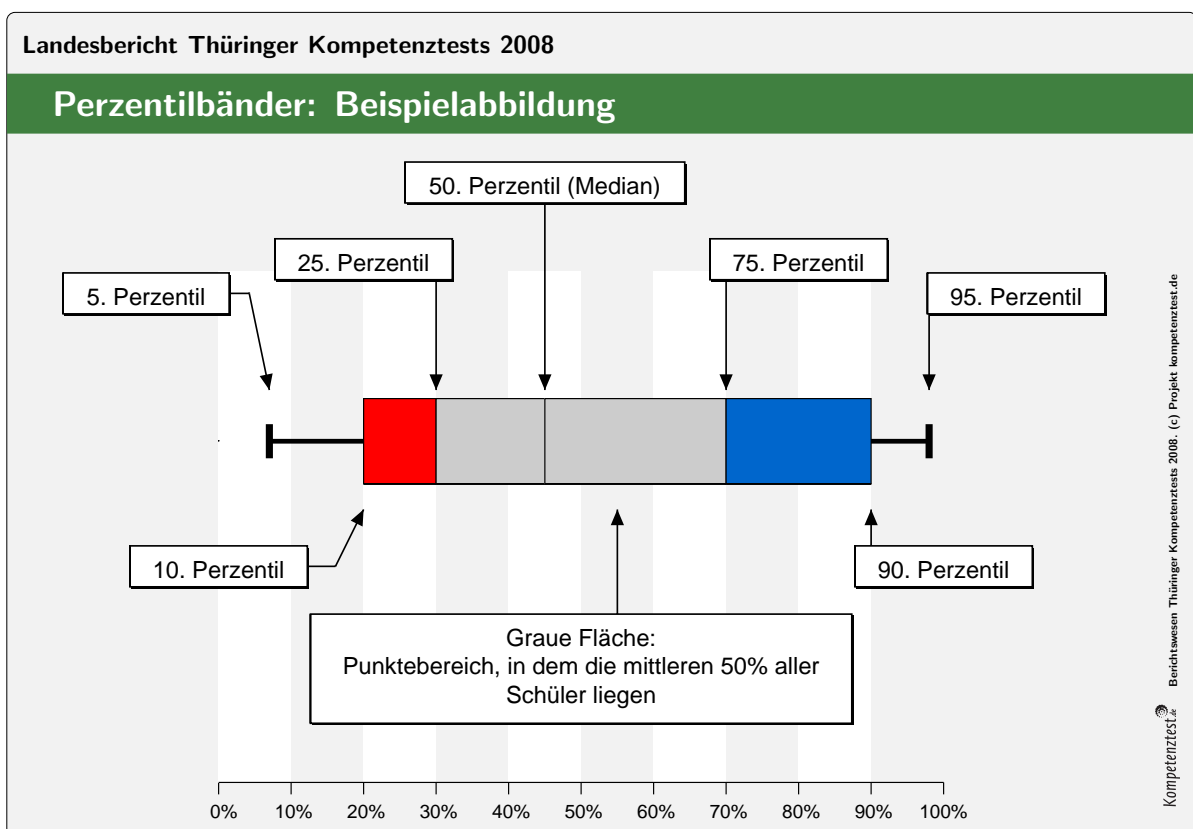


Abbildung 2.1: Beispiel für die Darstellung der erreichten Punktzahl in Form eines Perzentilbandes

Hinweis: Wenn bei einem Perzentilband nicht alle Segmente sichtbar sind, bedeutet das, dass verschiedene Perzentile den gleichen Wert haben. Dies kann bei Teilbereichen mit geringer erreichbarer Punktzahl geschehen. Wenn es in einem Teilbereich so wenig Punkte gibt, dass die Grafik keine Aussagekraft hat, so wird diese Grafik nicht wiedergegeben.

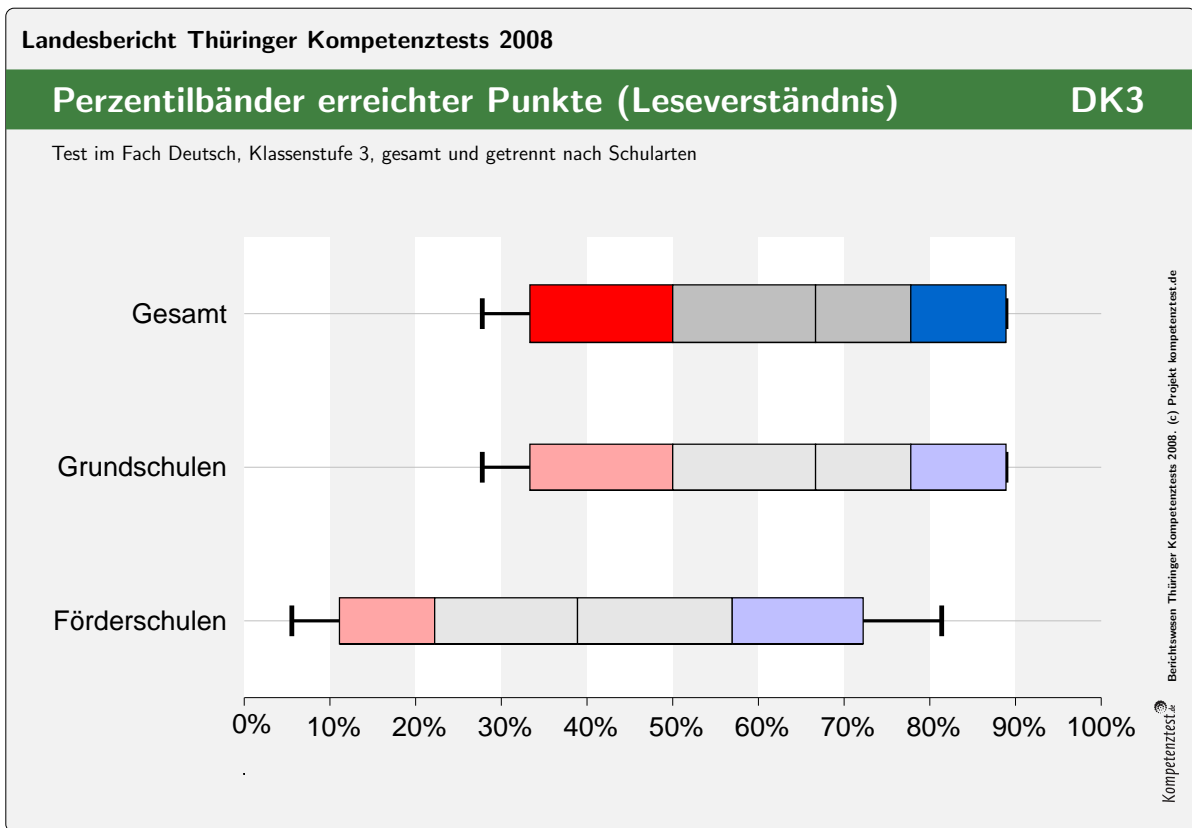


Abbildung 2.2: Referenzergebnisse für den Test im Fach Deutsch, Klassenstufe 3, Leseverständnis getrennt nach Schulart.

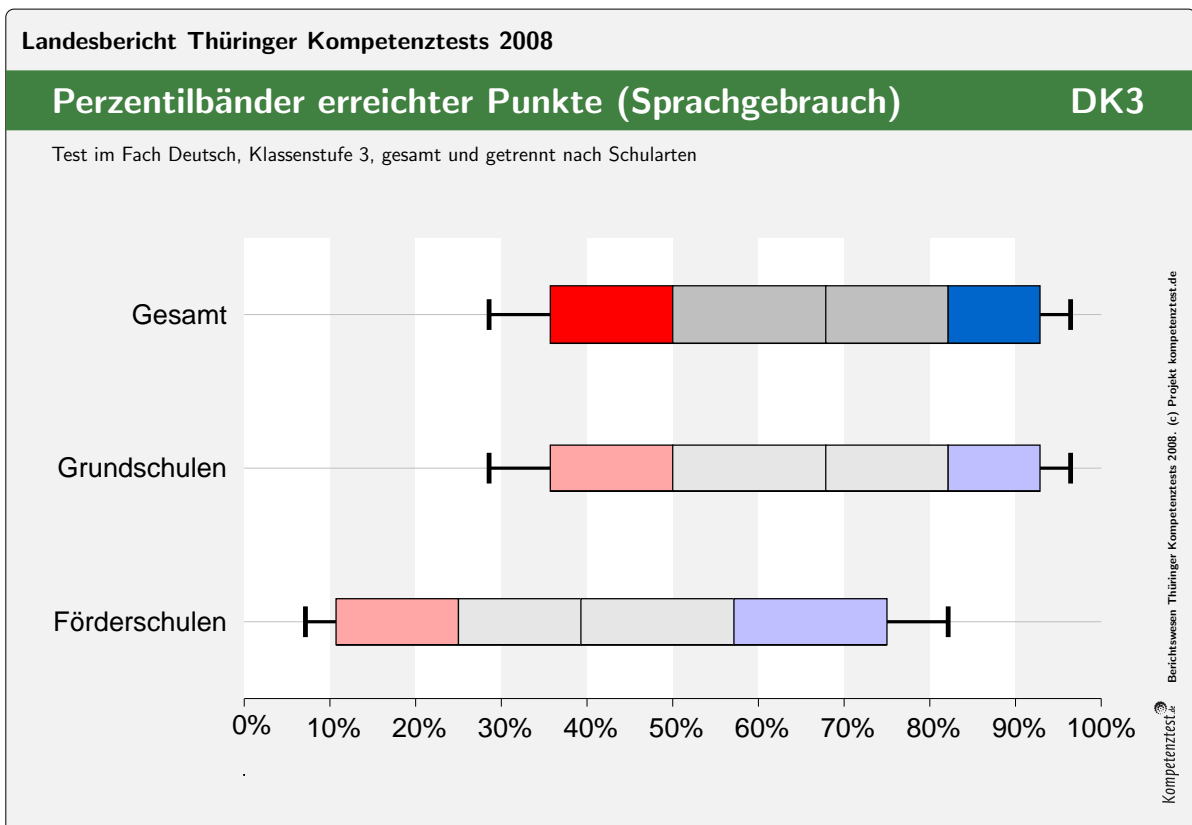


Abbildung 2.3: Referenzergebnisse für den Test im Fach Deutsch, Klassenstufe 3, Sprachgebrauch getrennt nach Schulart.

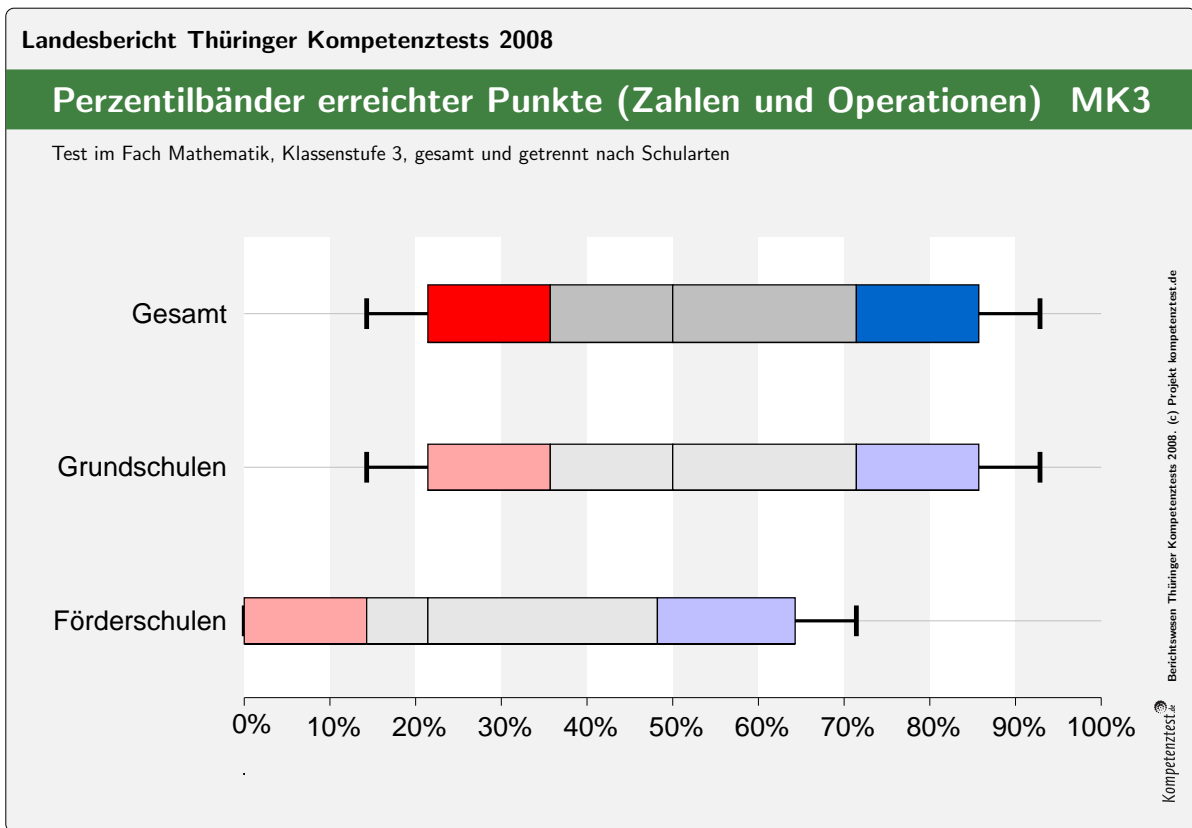


Abbildung 2.4: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 3, Zahlen und Operationen getrennt nach Schulart.

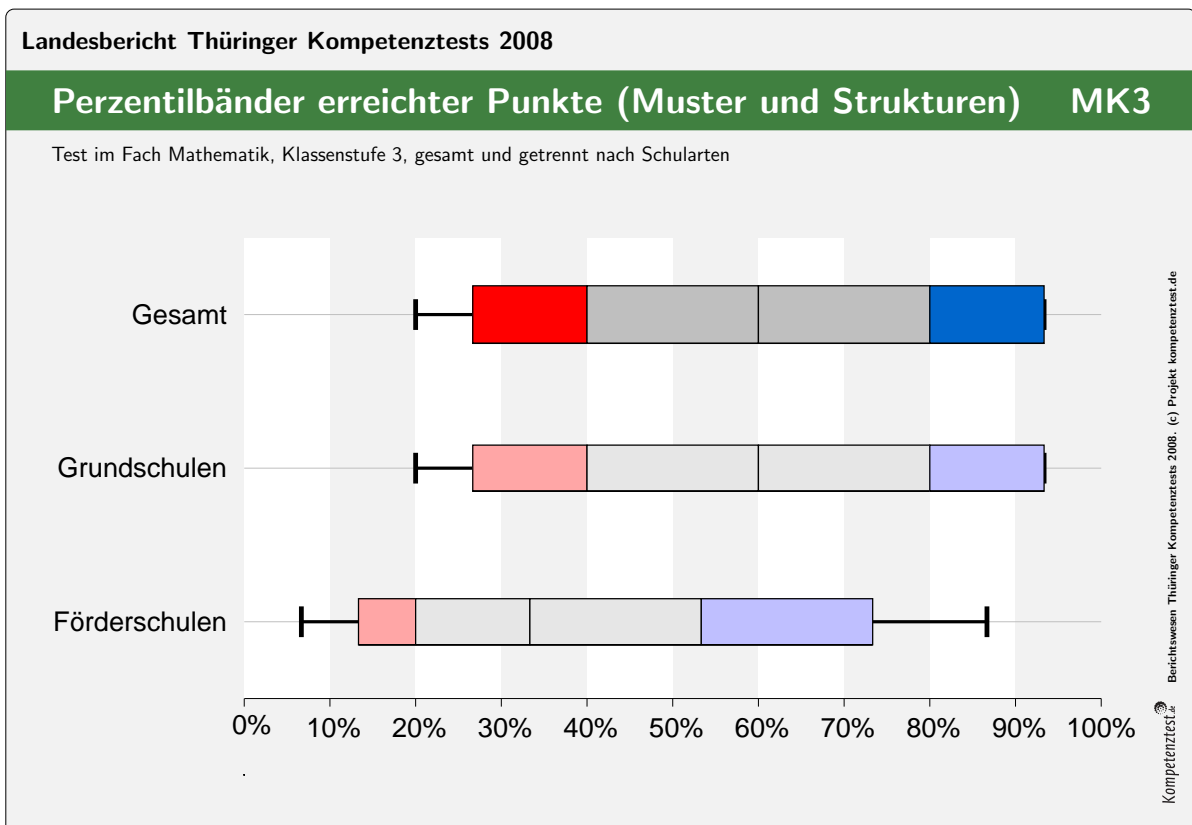


Abbildung 2.5: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 3, Muster und Strukturen getrennt nach Schulart.

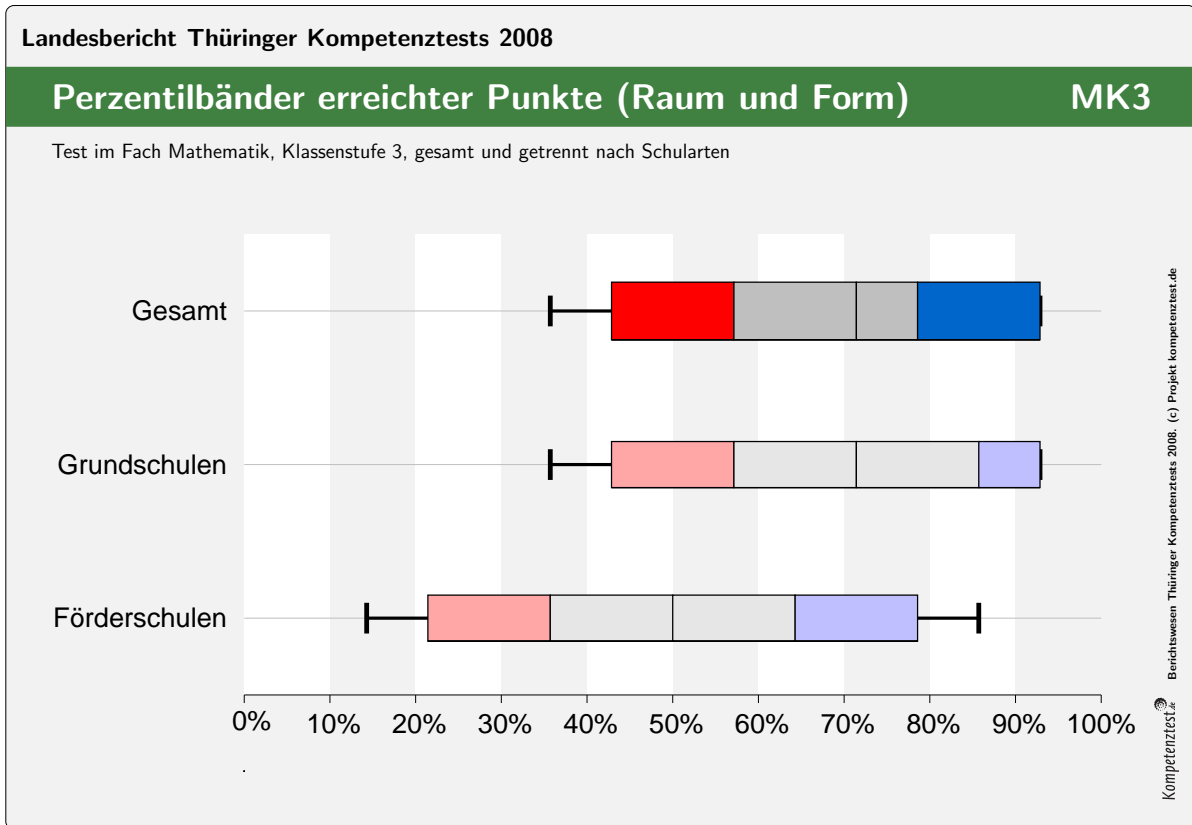


Abbildung 2.6: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 3, Raum und Form getrennt nach Schulart.

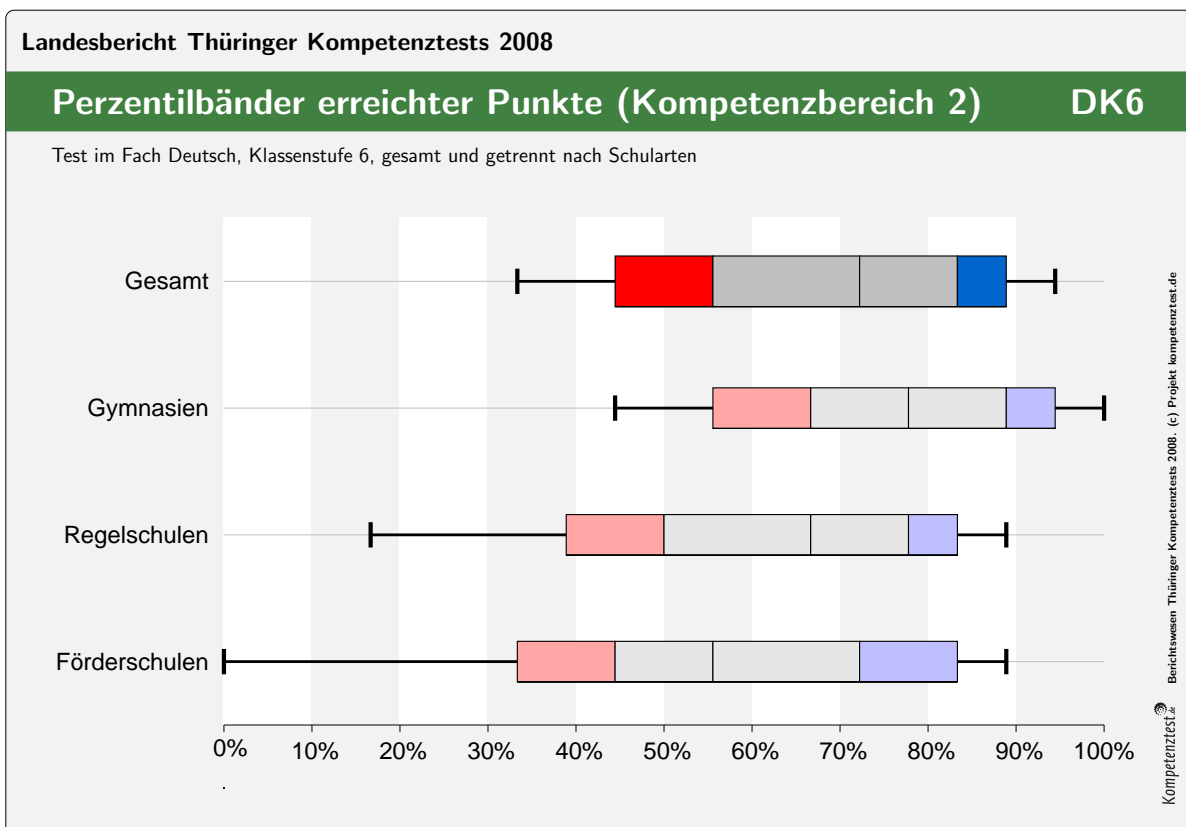


Abbildung 2.7: Referenzergebnisse für den Test im Fach Deutsch, Klassenstufe 6, Kompetenzbereich 2 getrennt nach Schulart.

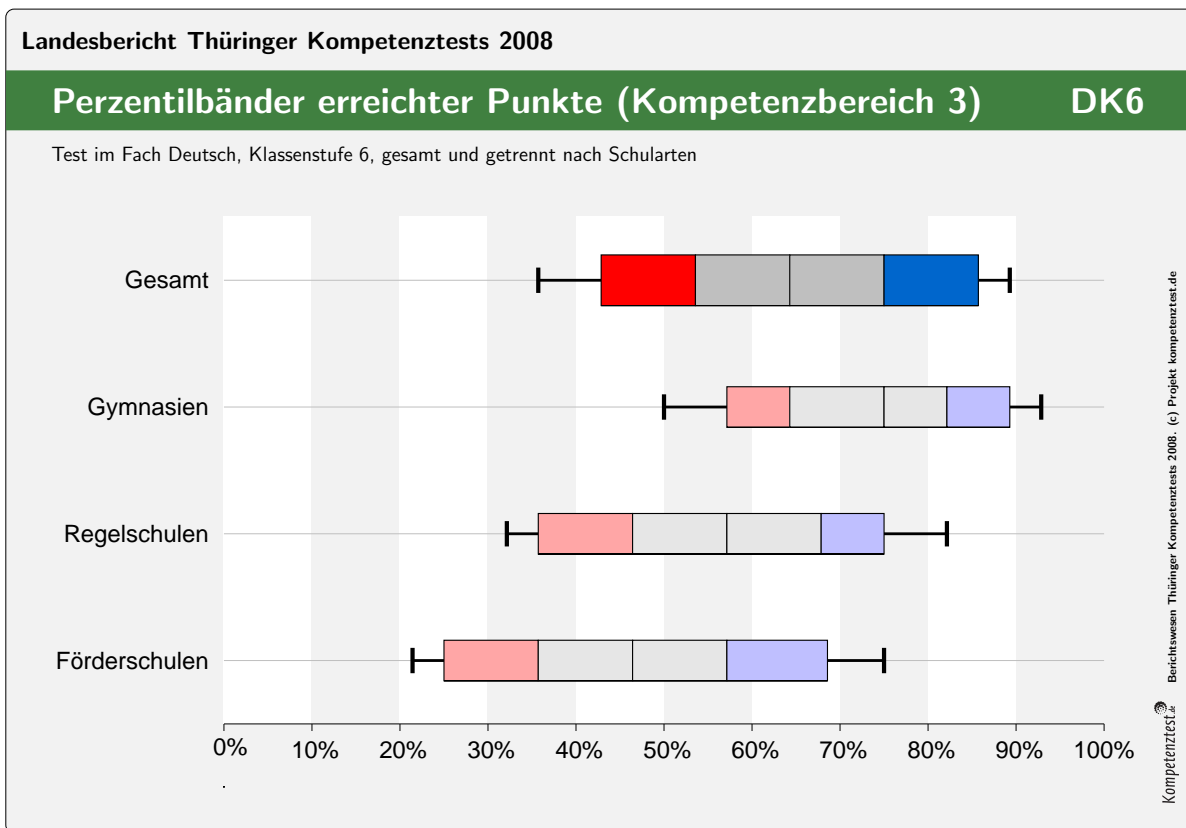


Abbildung 2.8: Referenzergebnisse für den Test im Fach Deutsch, Klassenstufe 6, Kompetenzbereich 3 getrennt nach Schulart.

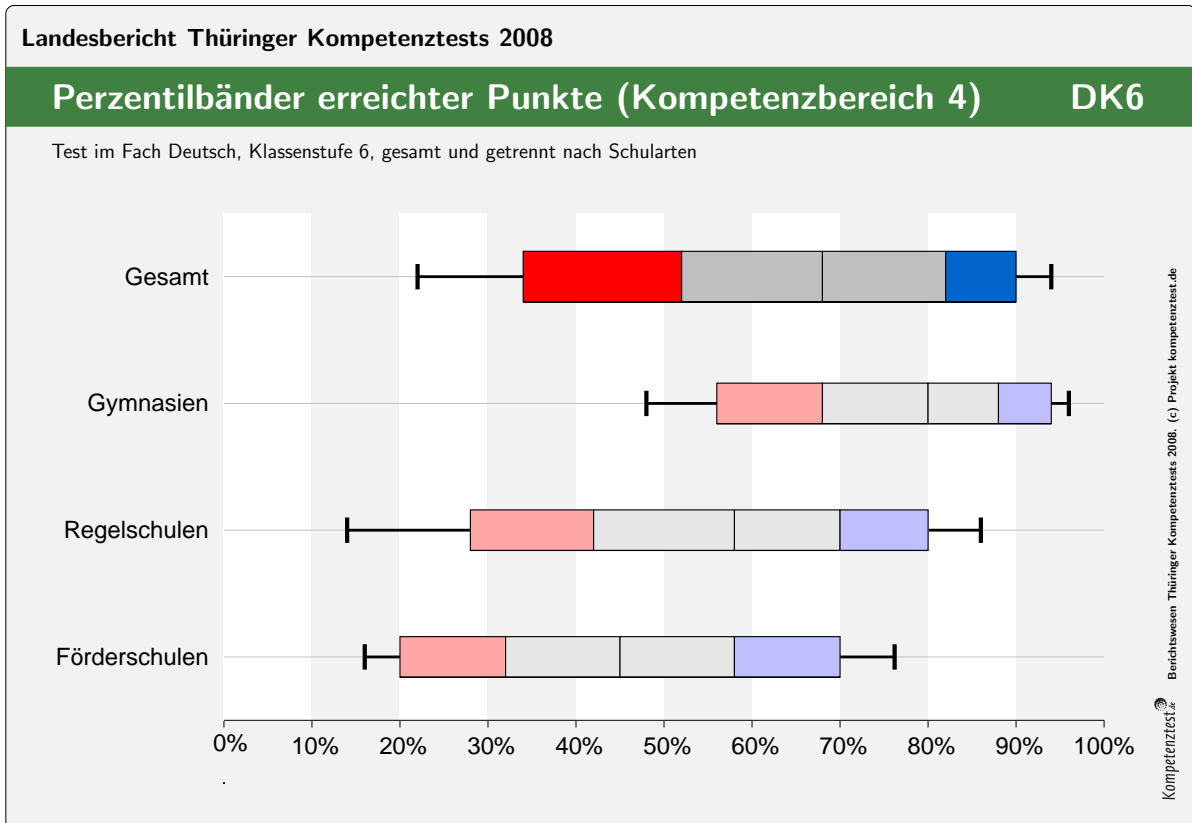


Abbildung 2.9: Referenzergebnisse für den Test im Fach Deutsch, Klassenstufe 6, Kompetenzbereich 4 getrennt nach Schulart.

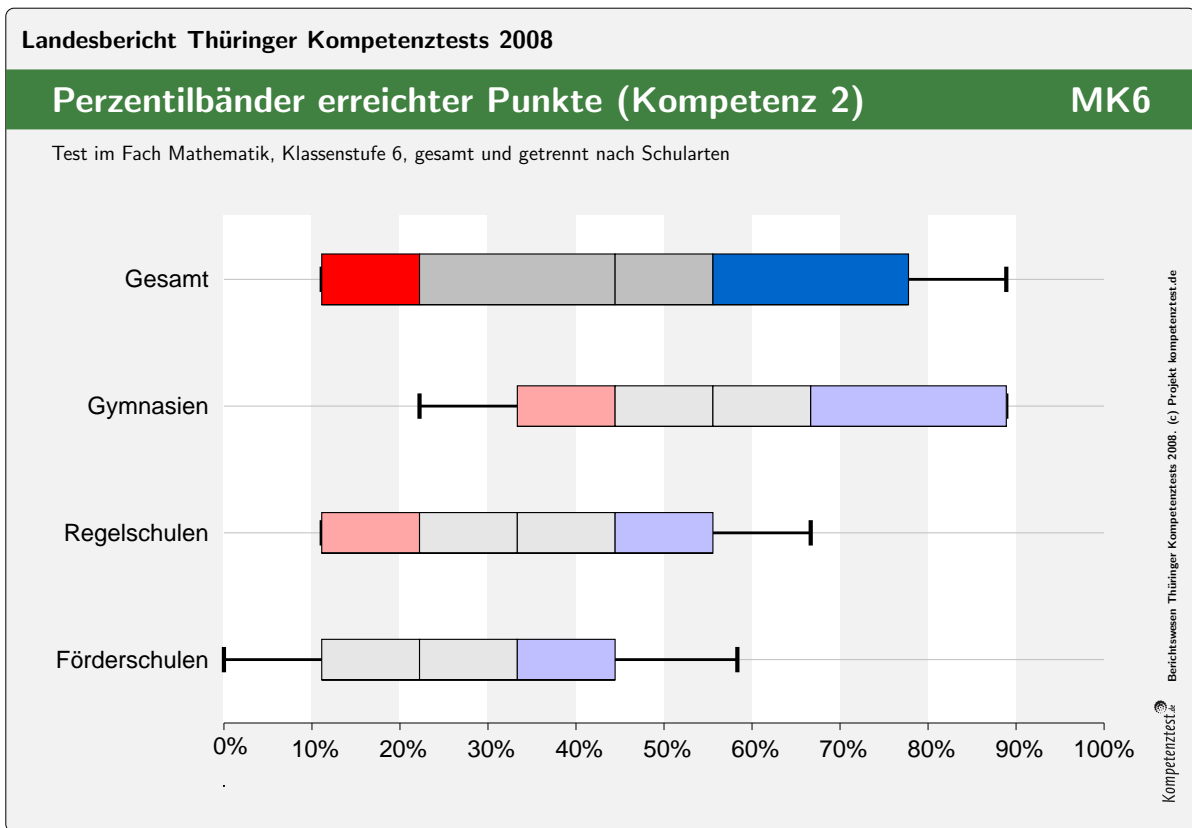


Abbildung 2.10: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Kompetenz 2 getrennt nach Schulart.

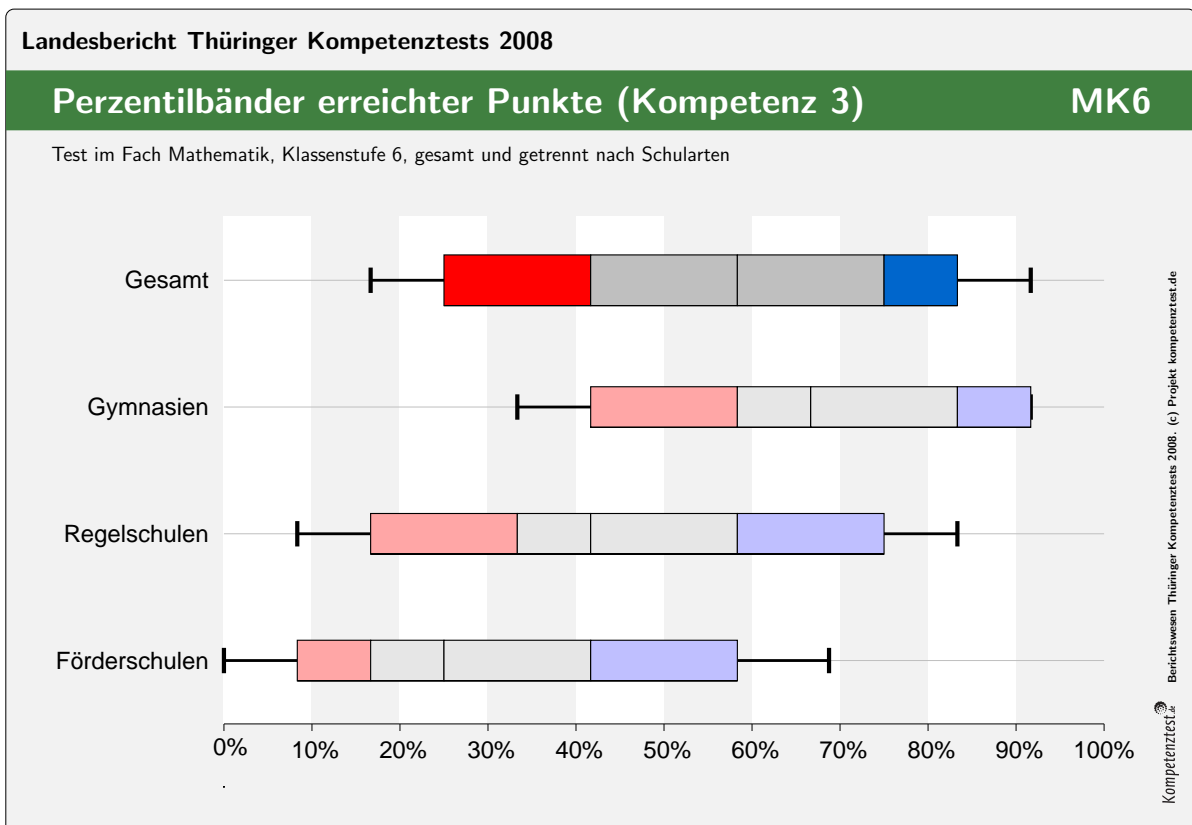


Abbildung 2.11: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Kompetenz 3 getrennt nach Schulart.

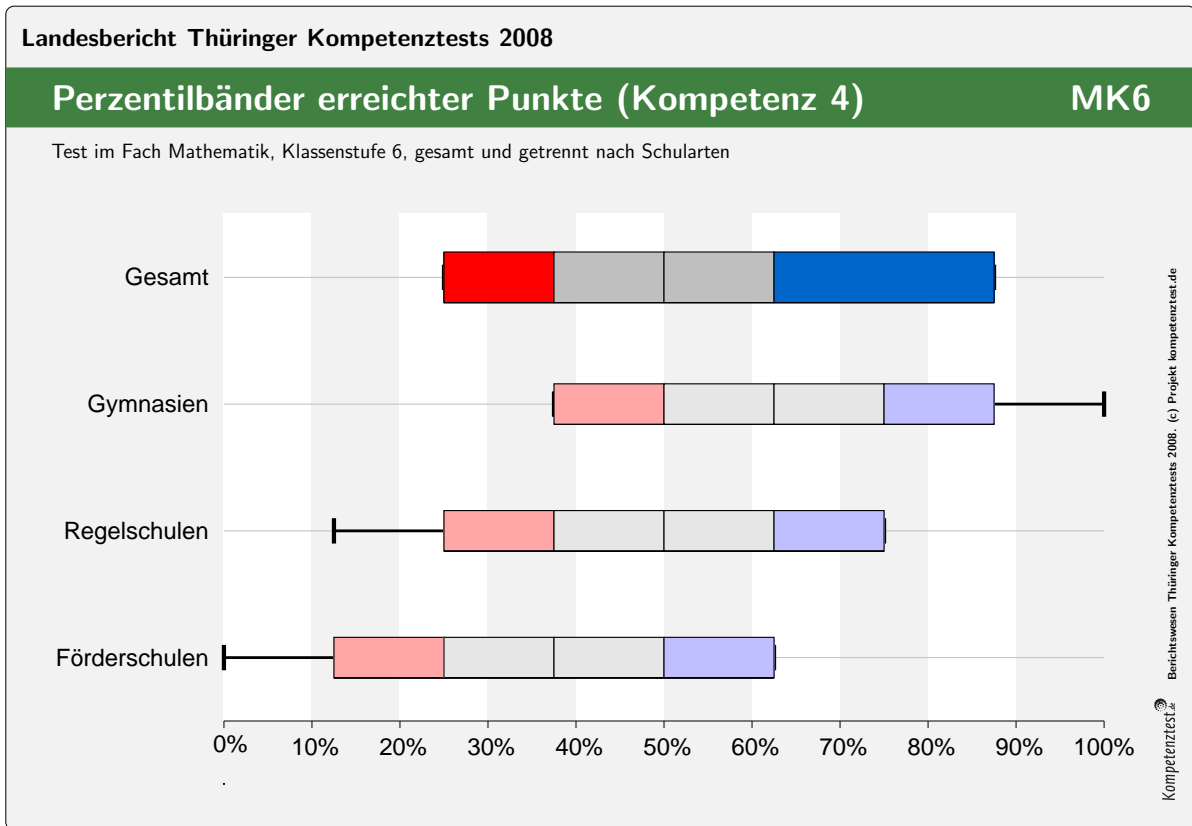


Abbildung 2.12: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Kompetenz 4 getrennt nach Schulart.

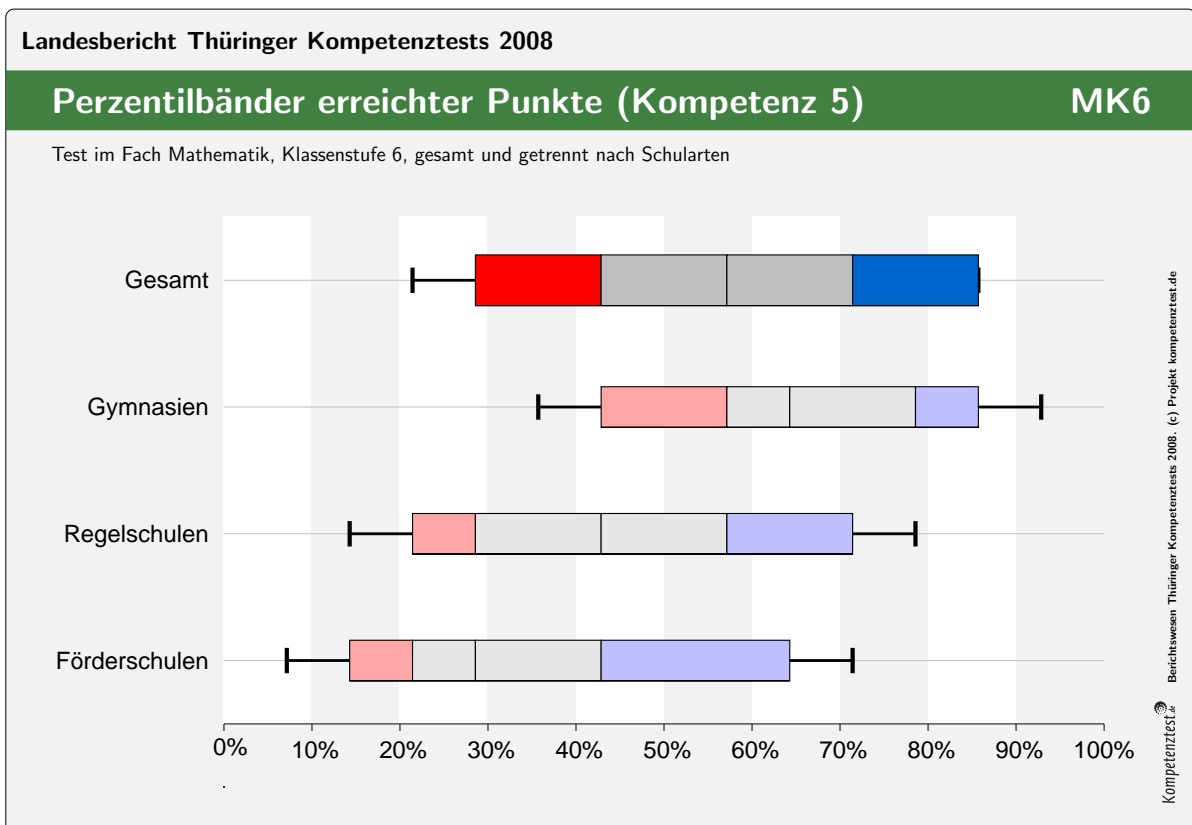


Abbildung 2.13: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Kompetenz 5 getrennt nach Schulart.

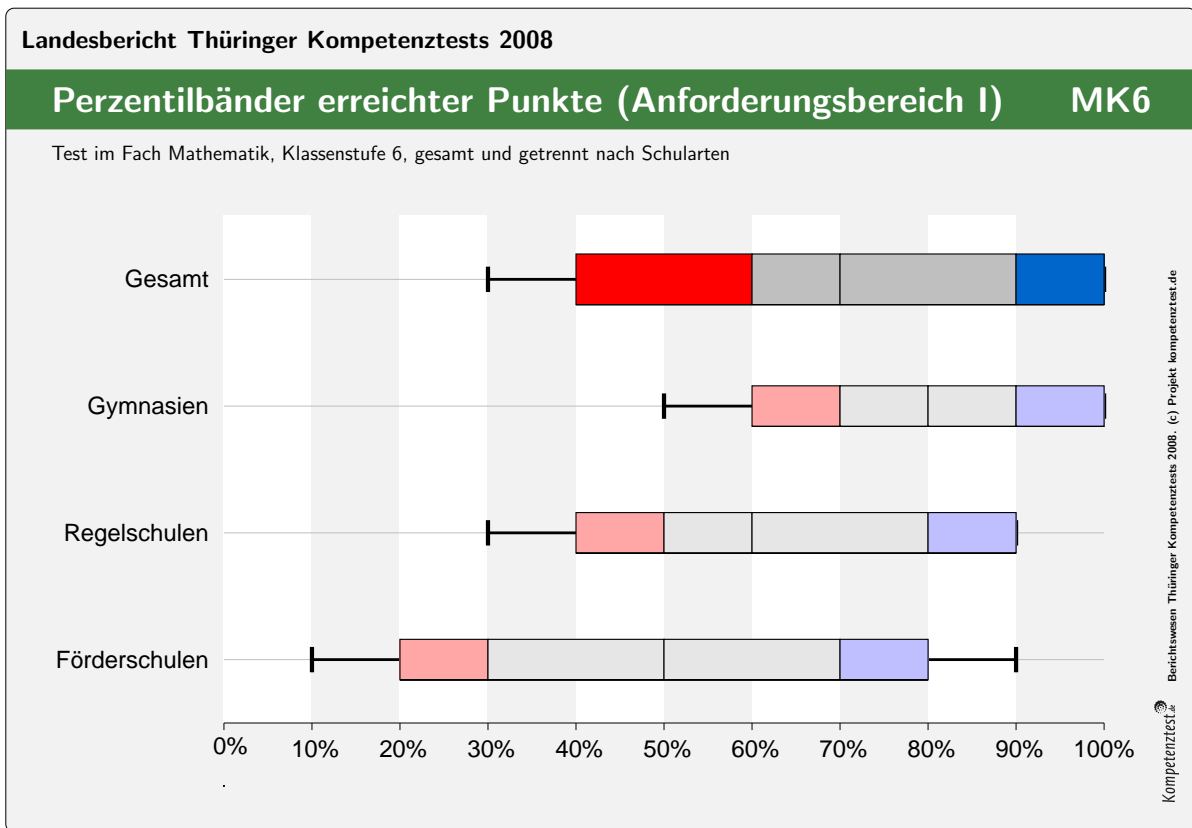


Abbildung 2.14: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Anforderungsbereich I getrennt nach Schulart.

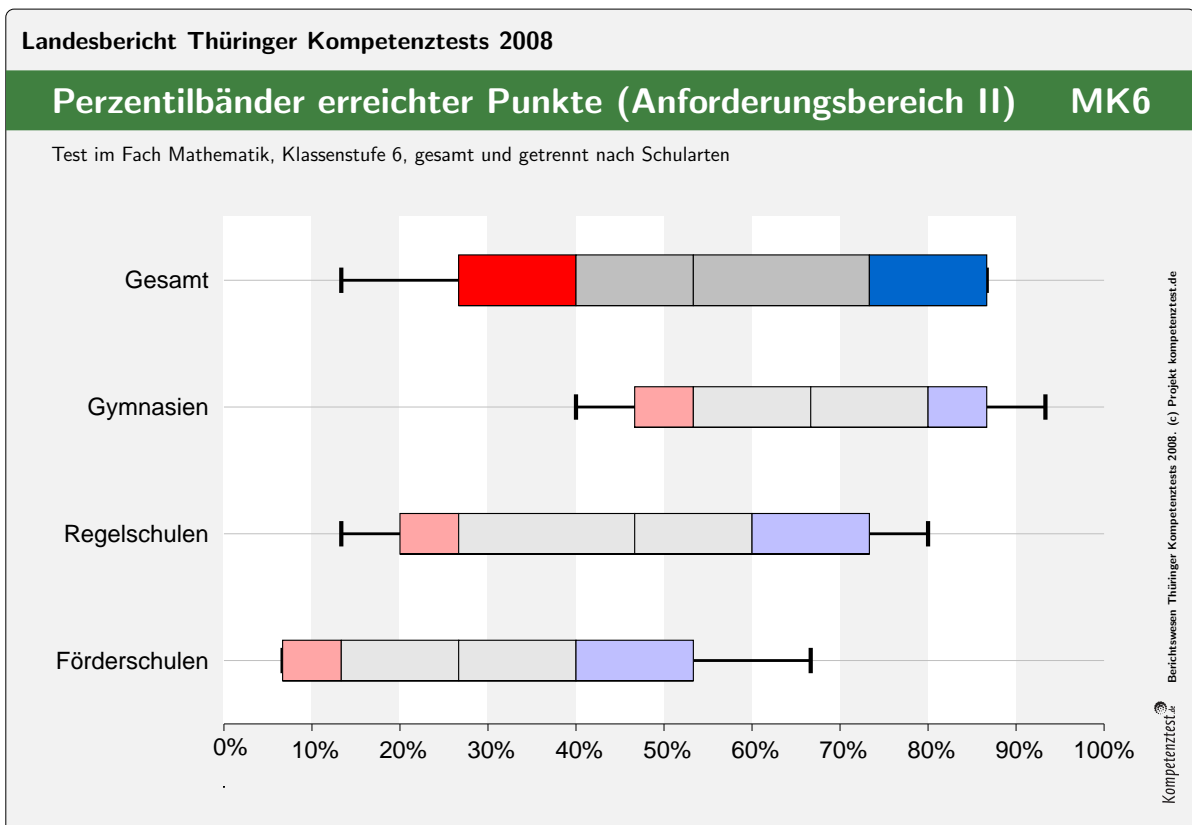


Abbildung 2.15: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Anforderungsbereich II getrennt nach Schulart.

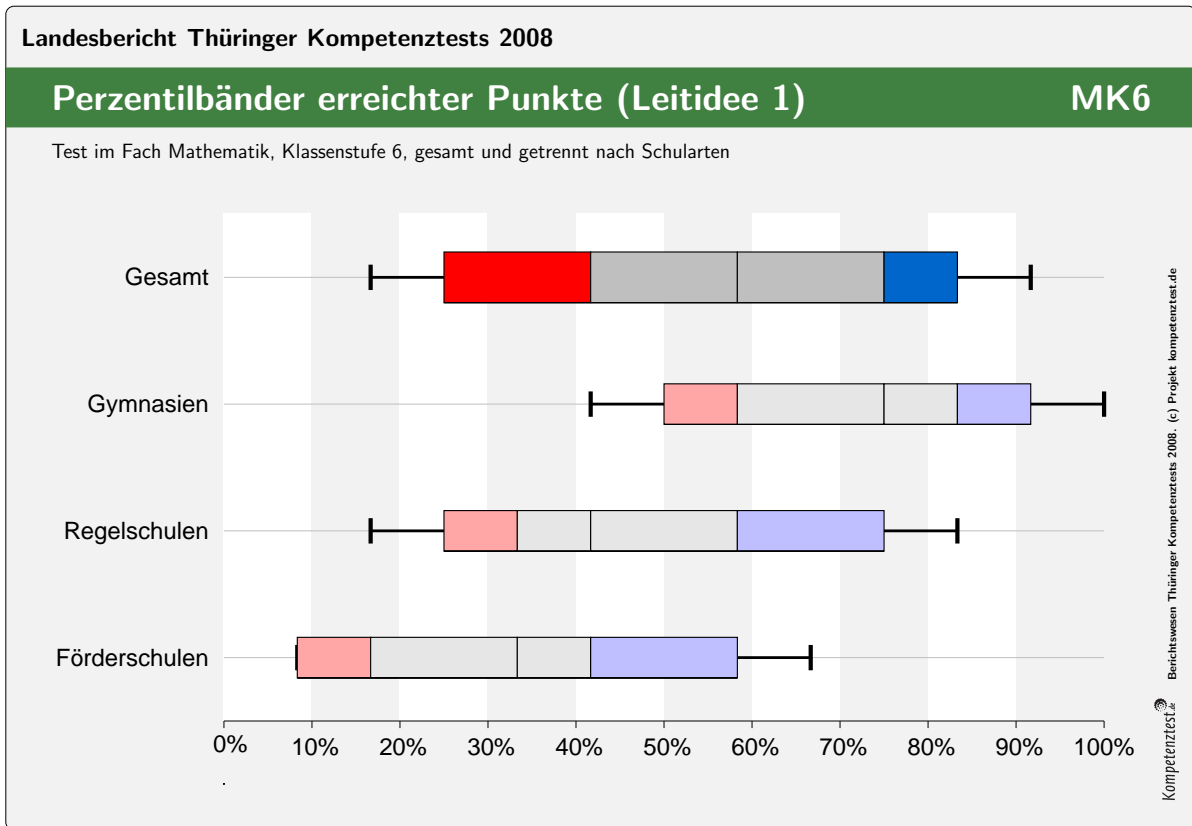


Abbildung 2.16: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Leitidee 1 getrennt nach Schulart.

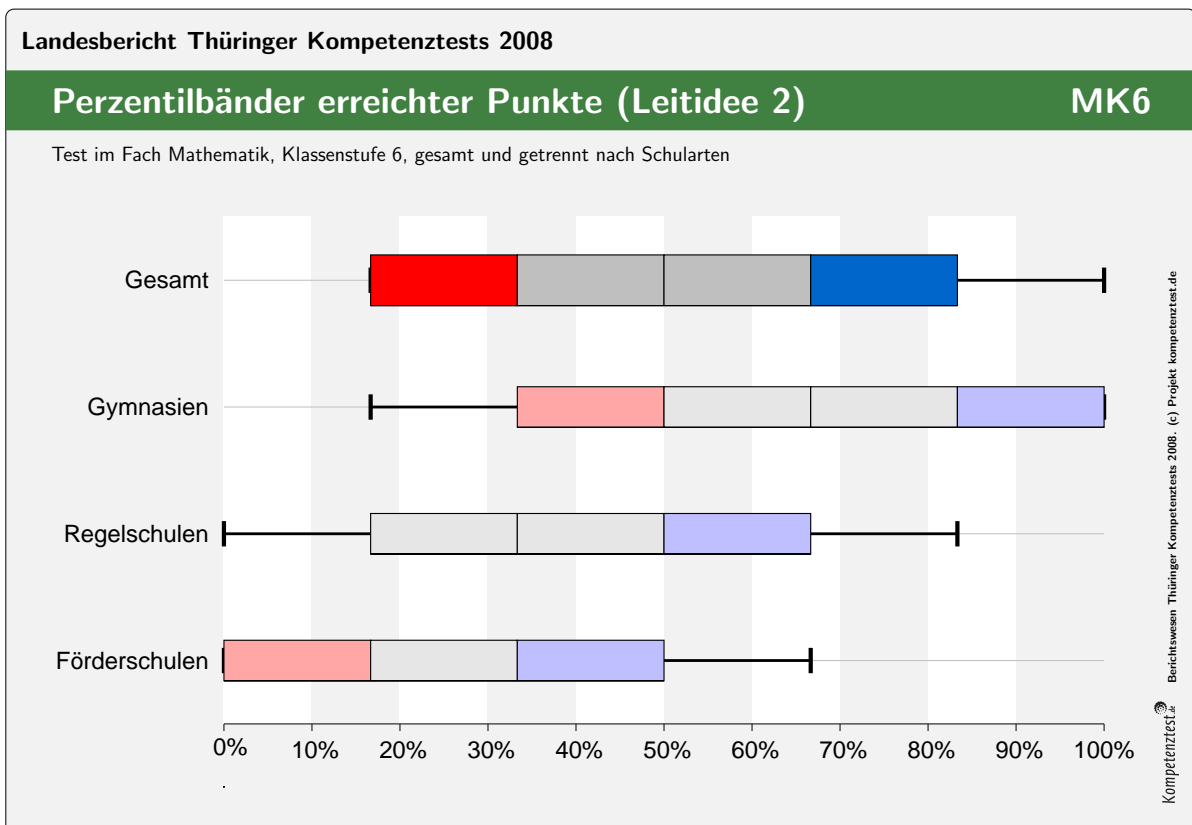


Abbildung 2.17: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Leitidee 2 getrennt nach Schulart.

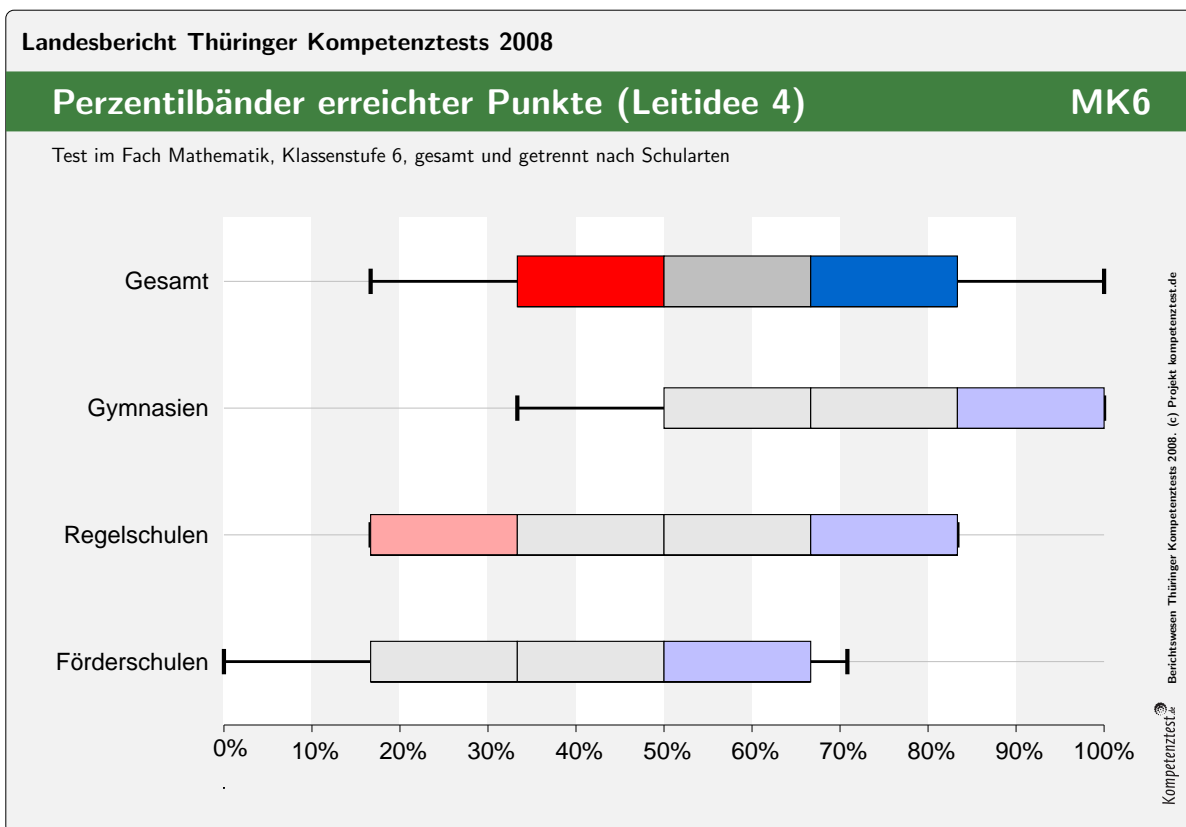


Abbildung 2.18: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Leitidee 4 getrennt nach Schulart.

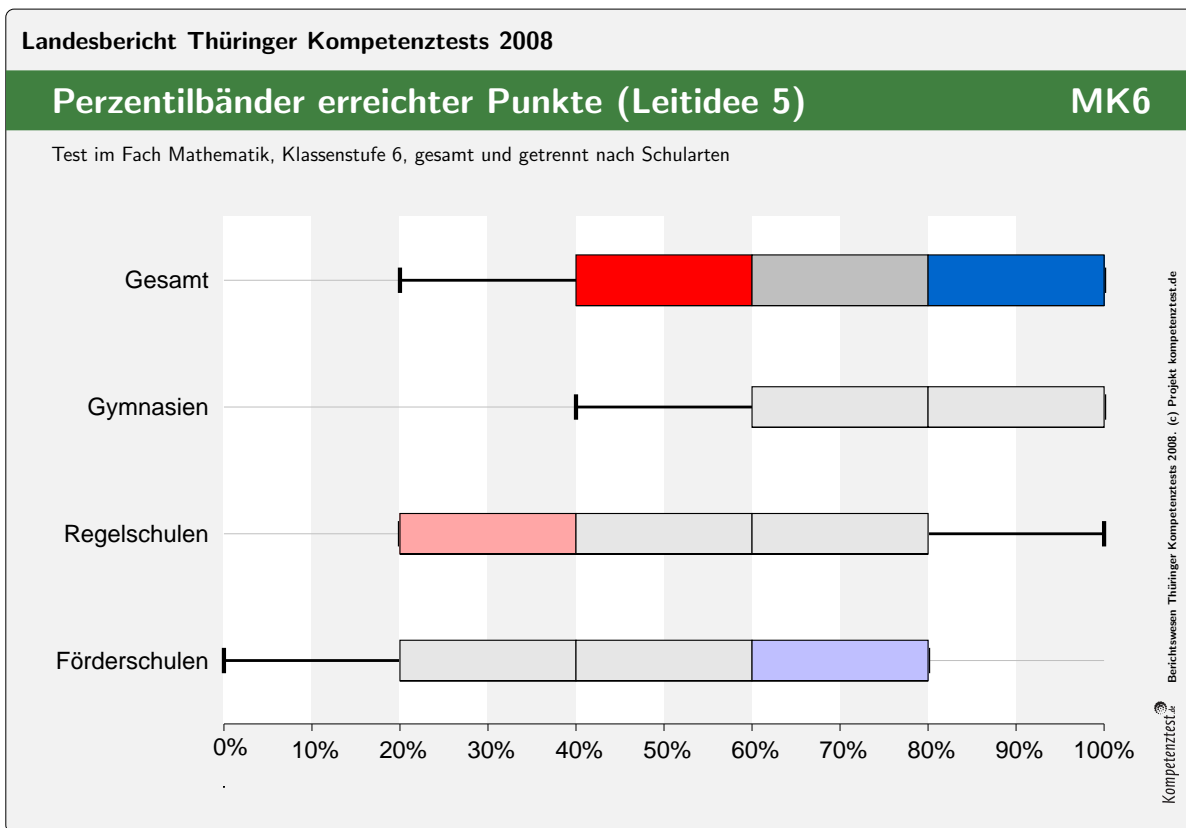


Abbildung 2.19: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 6, Leitidee 5 getrennt nach Schulart.

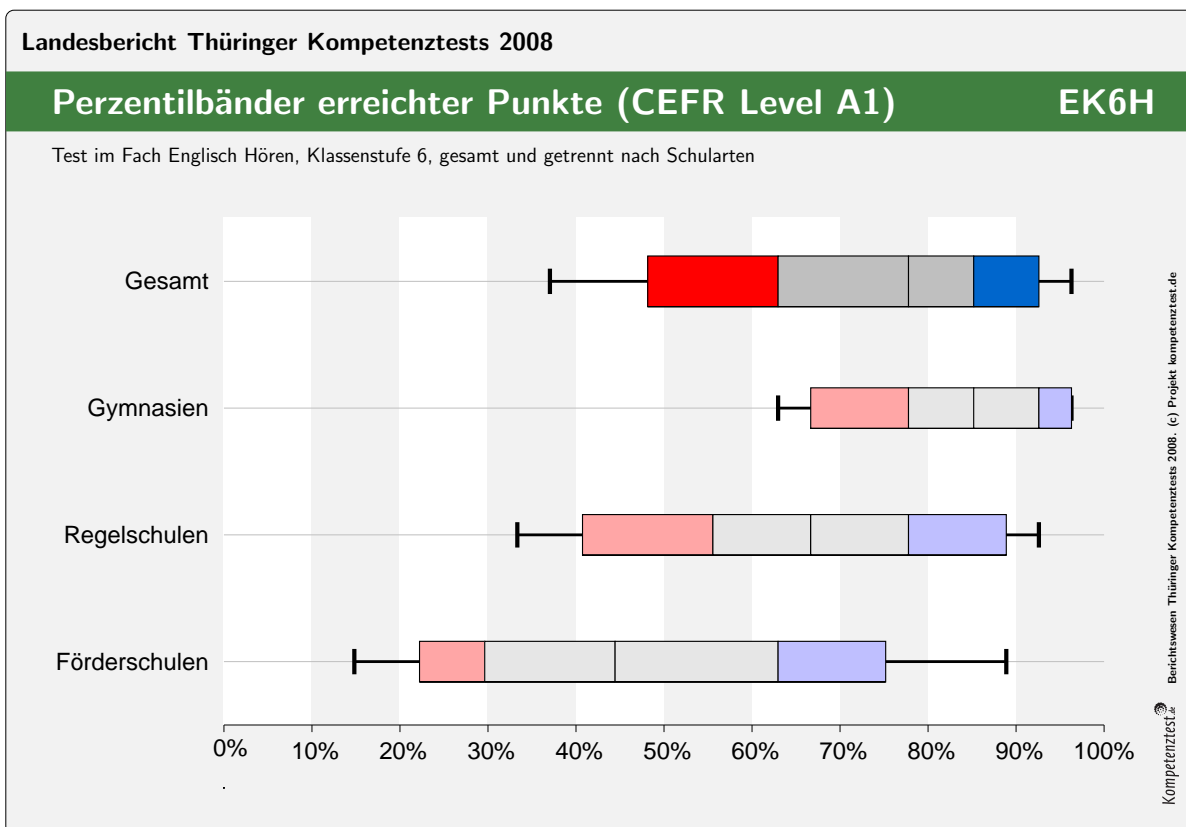


Abbildung 2.20: Referenzergebnisse für den Test im Fach Englisch Hören, Klassenstufe 6, CEFR Level A1 getrennt nach Schulart.

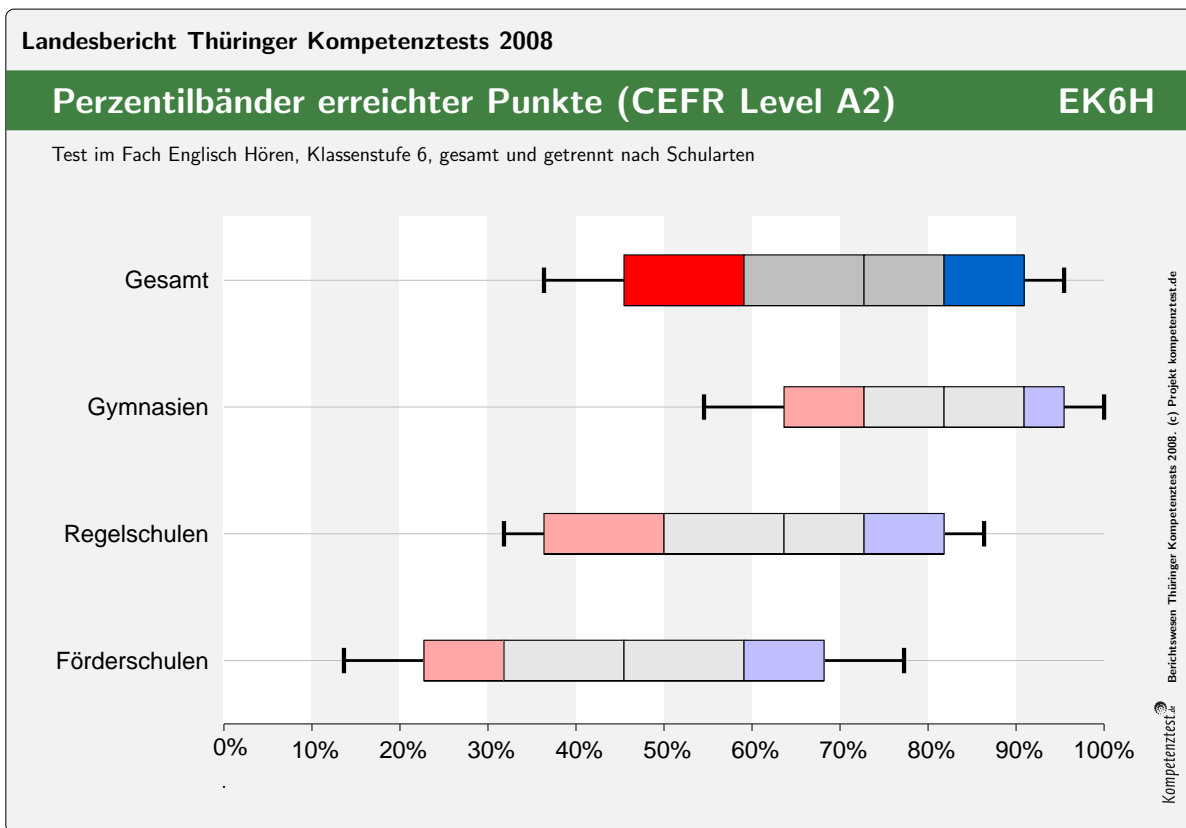


Abbildung 2.21: Referenzergebnisse für den Test im Fach Englisch Hören, Klassenstufe 6, CEFR Level A2 getrennt nach Schulart.

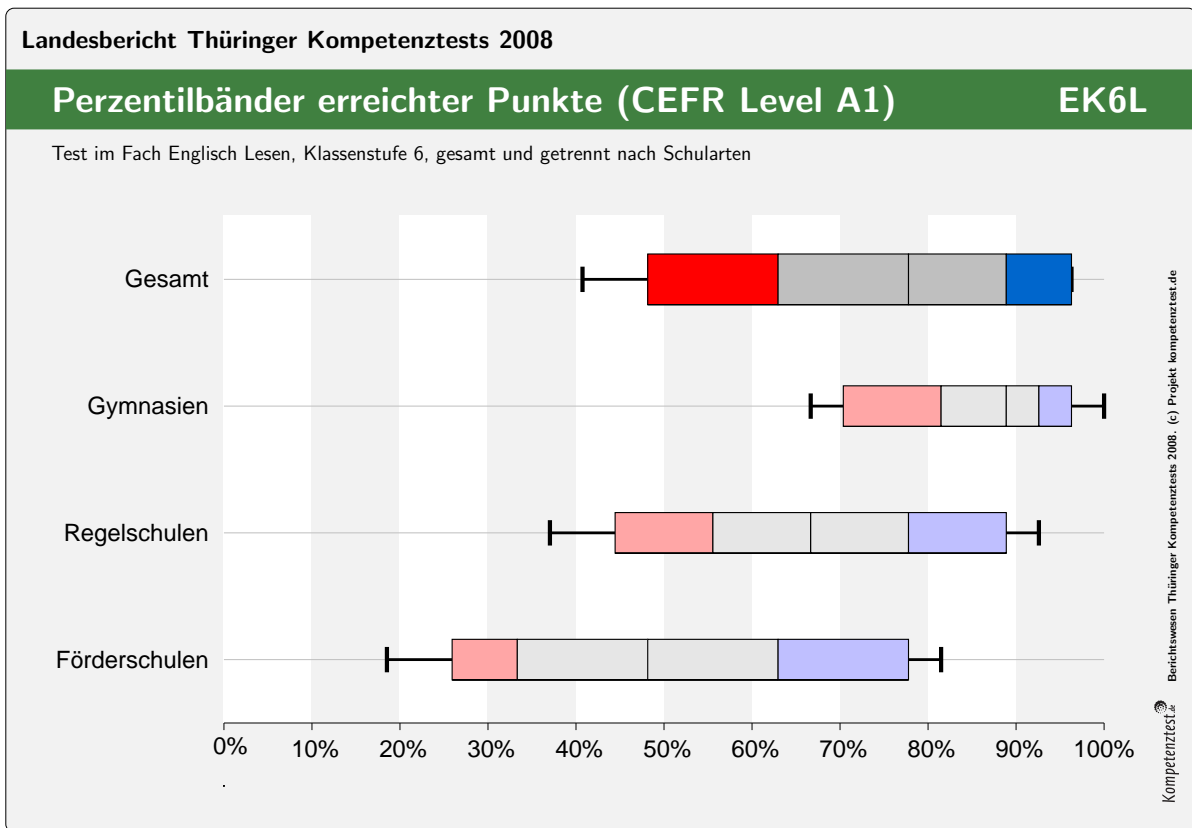


Abbildung 2.22: Referenzergebnisse für den Test im Fach Englisch Lesen, Klassenstufe 6, CEFR Level A1 getrennt nach Schulart.

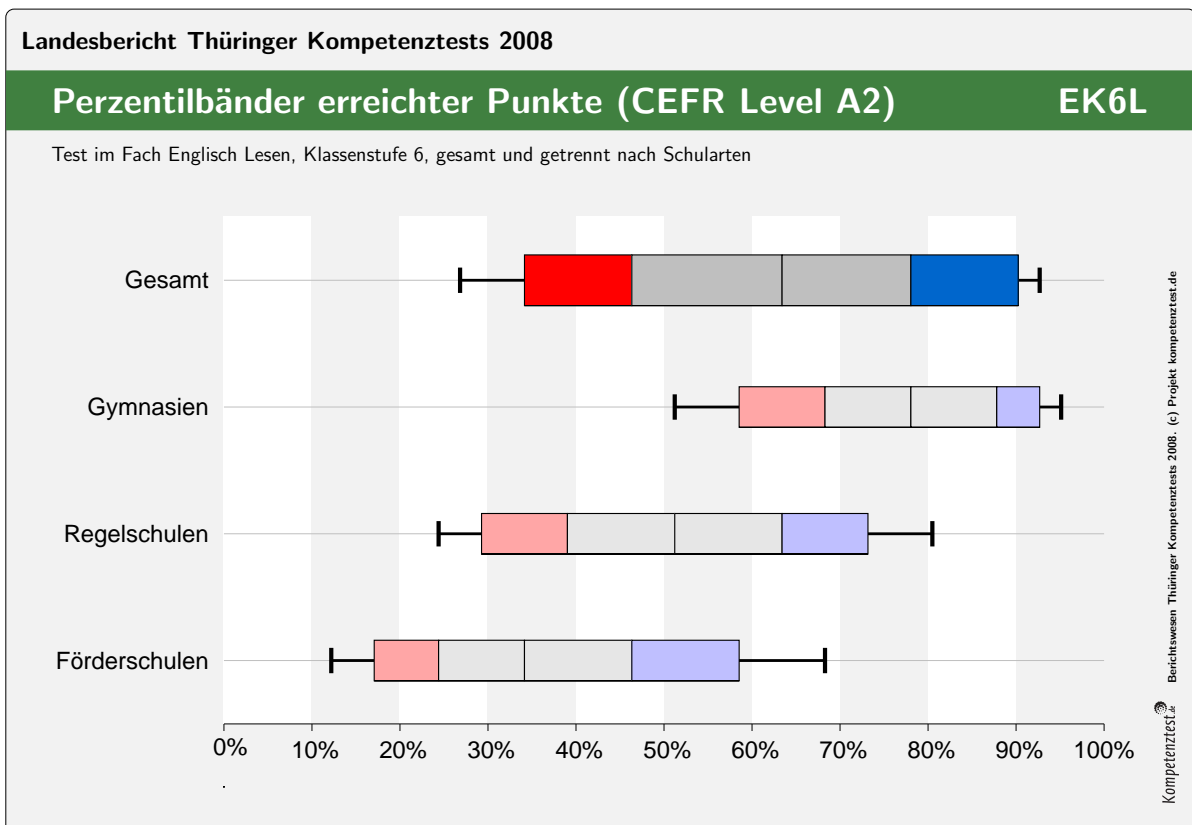


Abbildung 2.23: Referenzergebnisse für den Test im Fach Englisch Lesen, Klassenstufe 6, CEFR Level A2 getrennt nach Schulart.

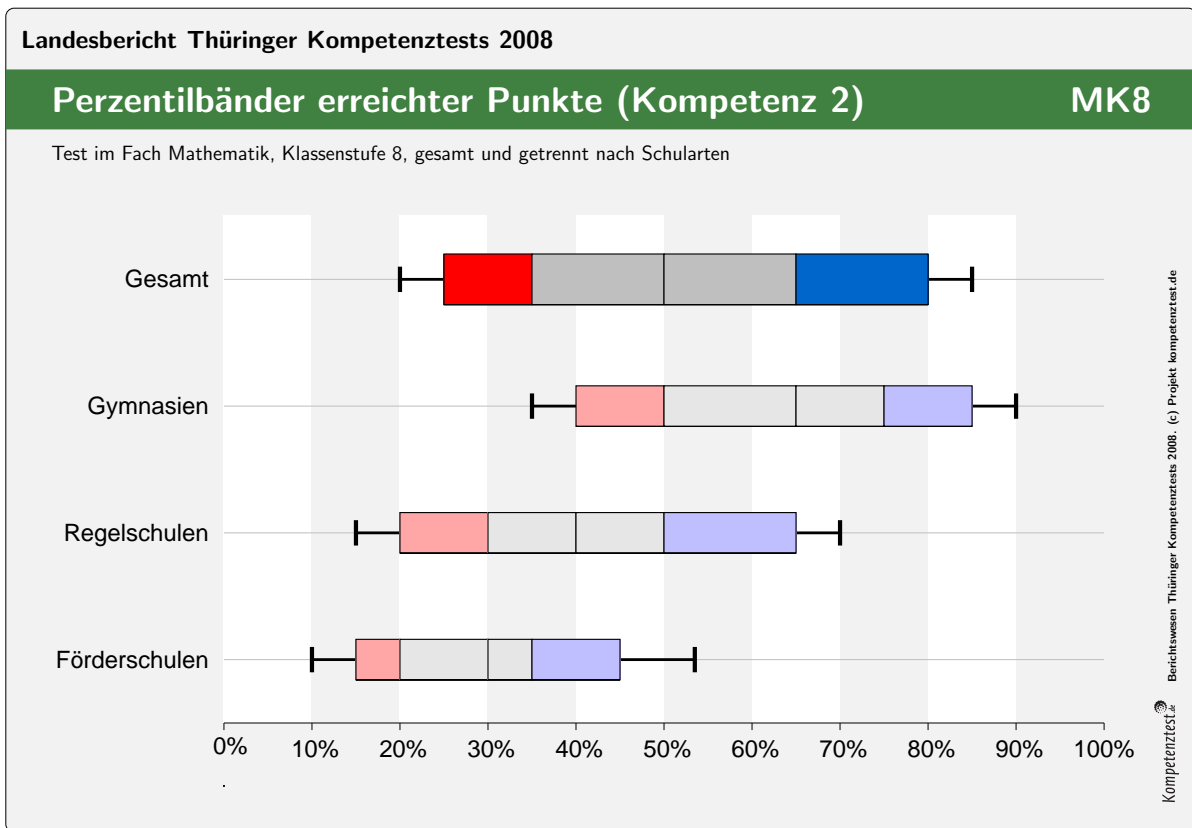


Abbildung 2.24: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Kompetenz 2 getrennt nach Schulart.

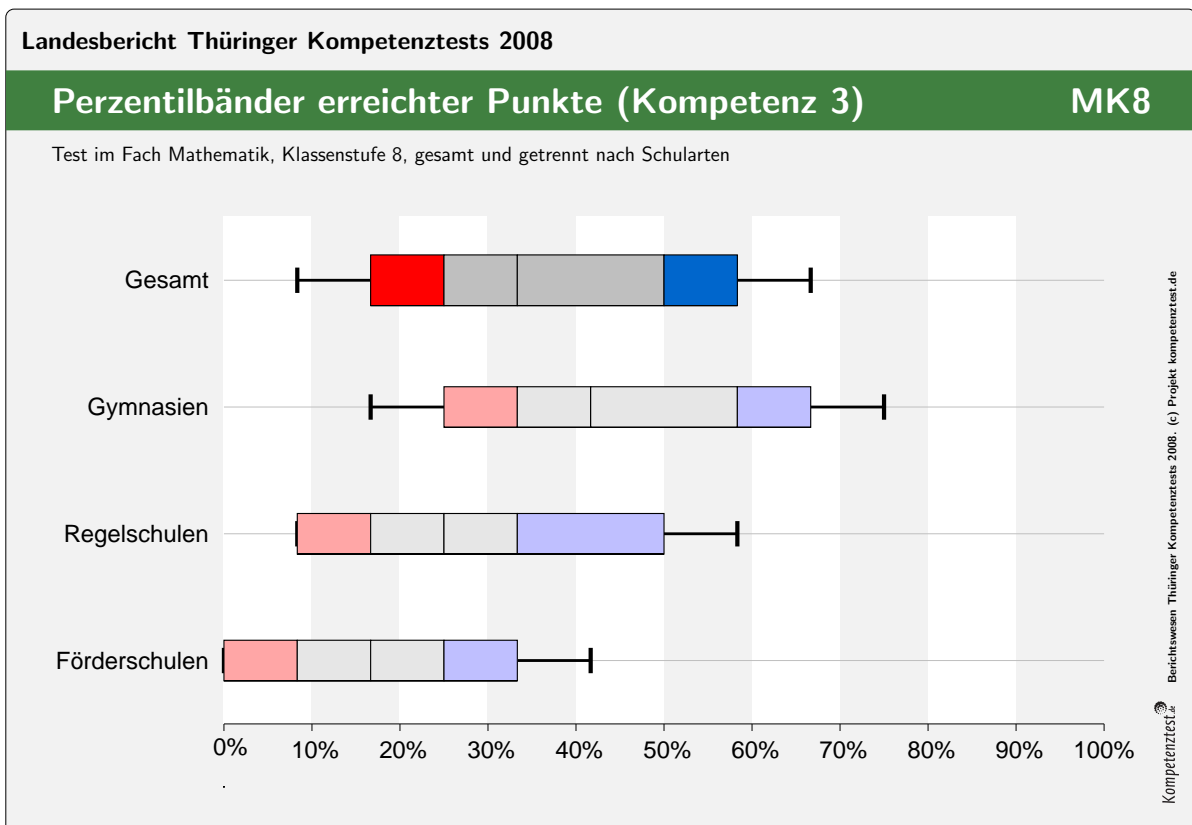


Abbildung 2.25: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Kompetenz 3 getrennt nach Schulart.

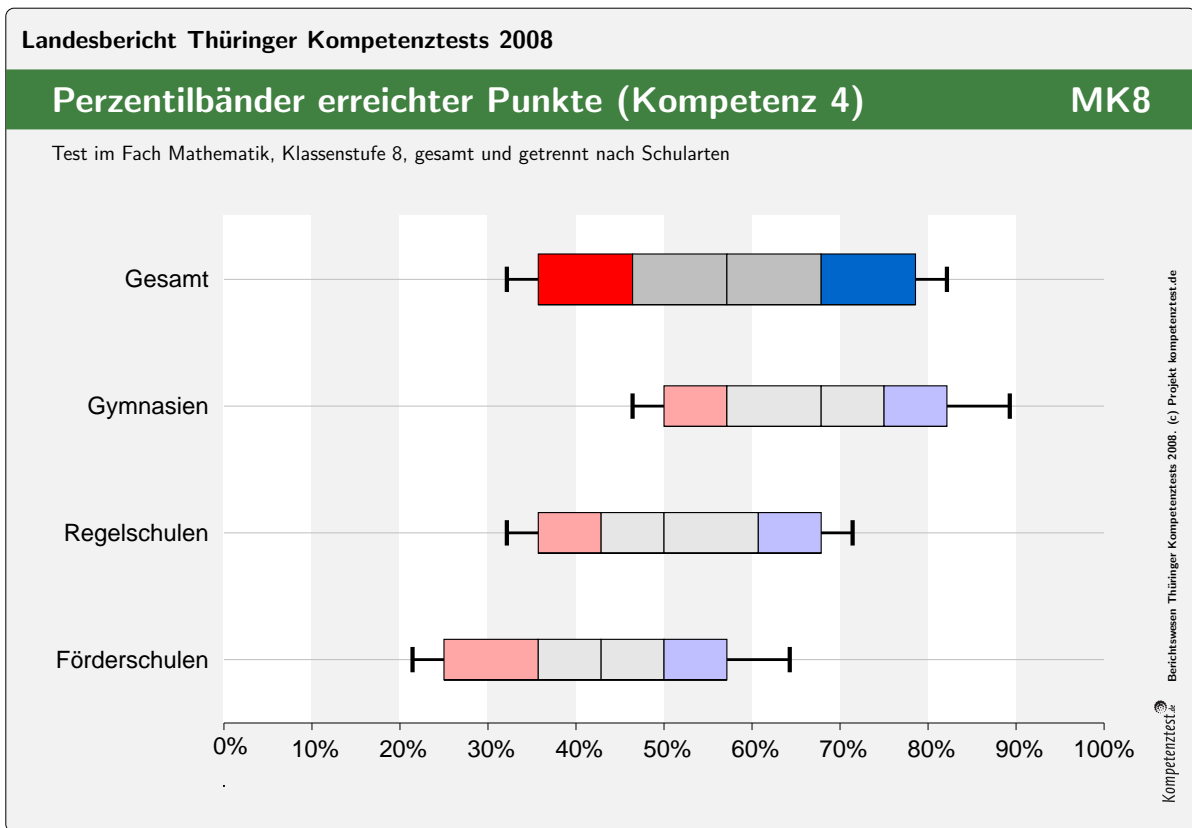


Abbildung 2.26: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Kompetenz 4 getrennt nach Schulart.

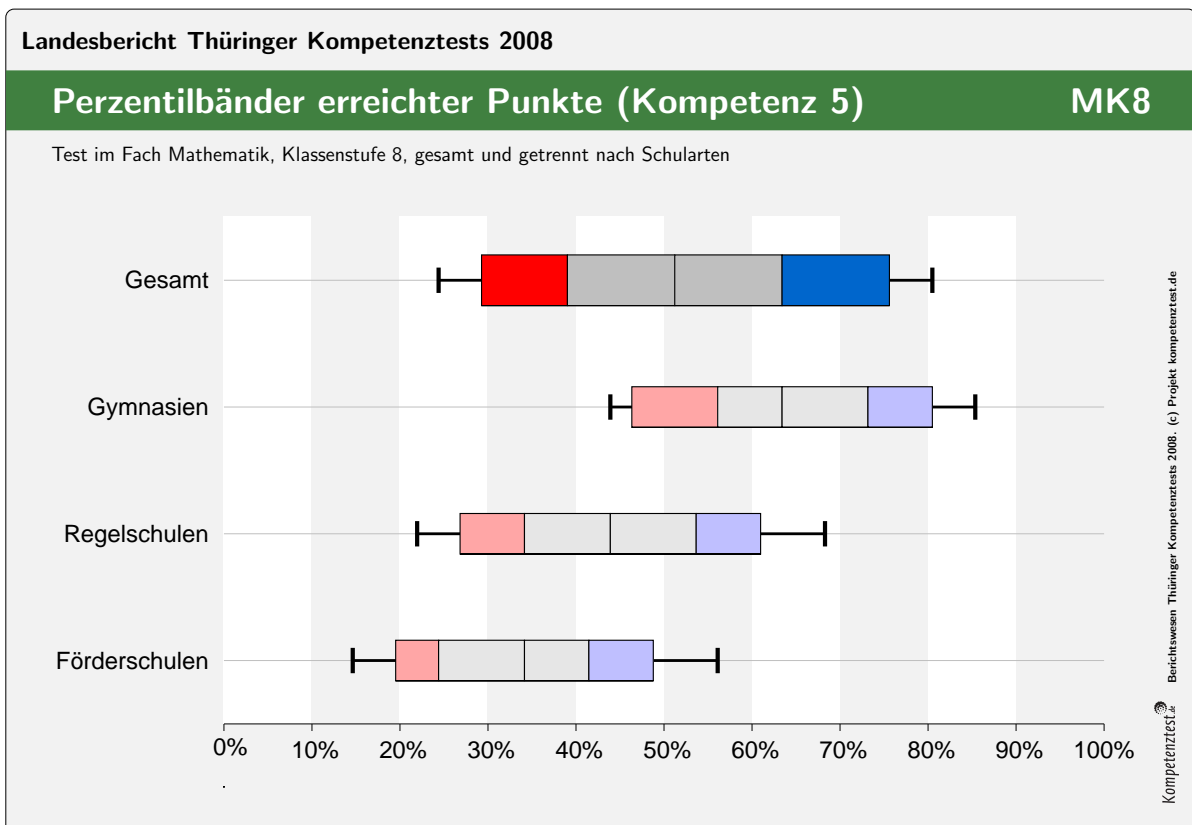


Abbildung 2.27: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Kompetenz 5 getrennt nach Schulart.

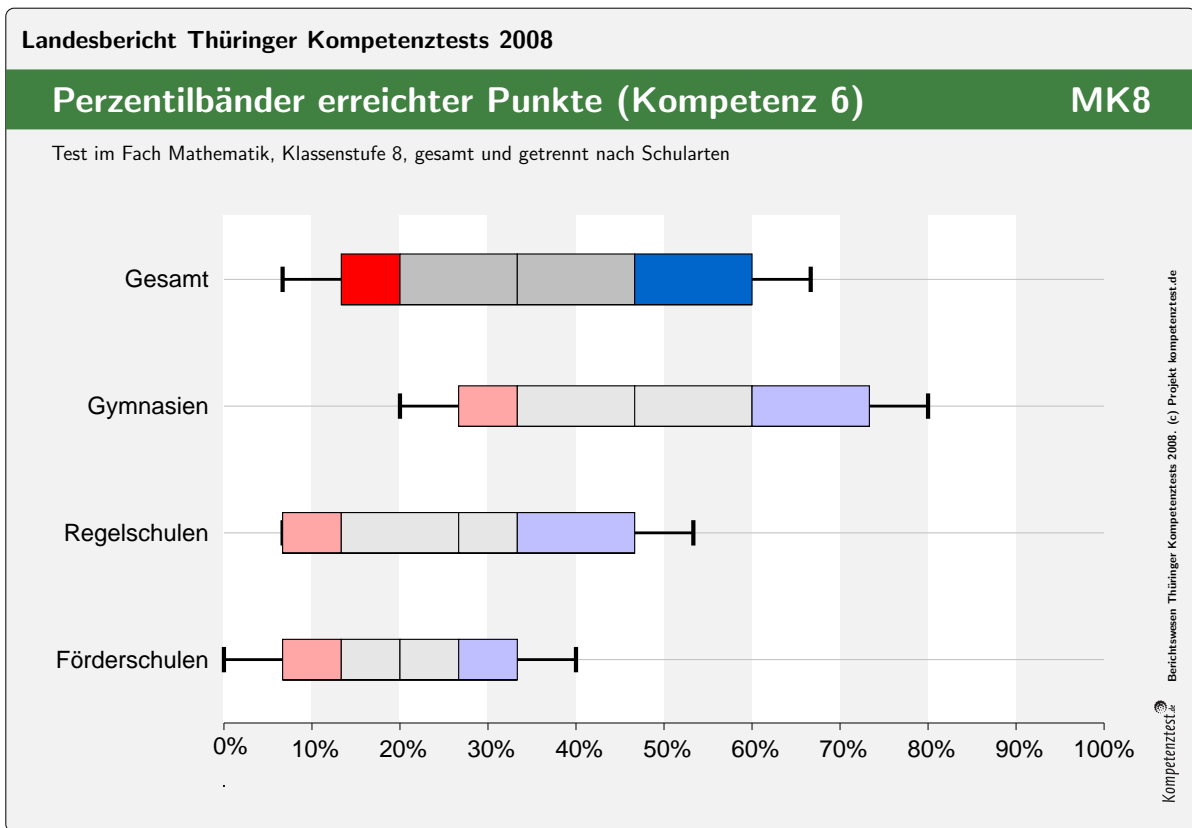


Abbildung 2.28: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Kompetenz 6 getrennt nach Schulart.

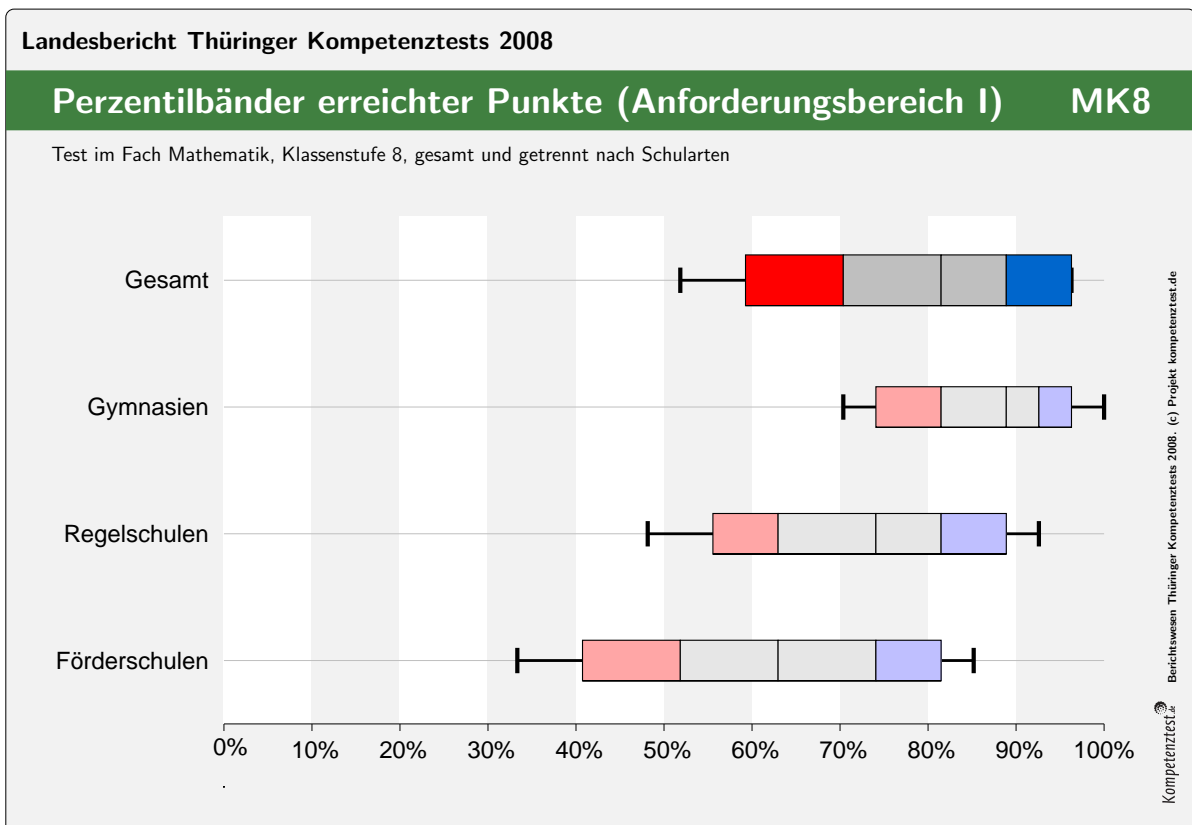


Abbildung 2.29: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Anforderungsbereich I getrennt nach Schulart.

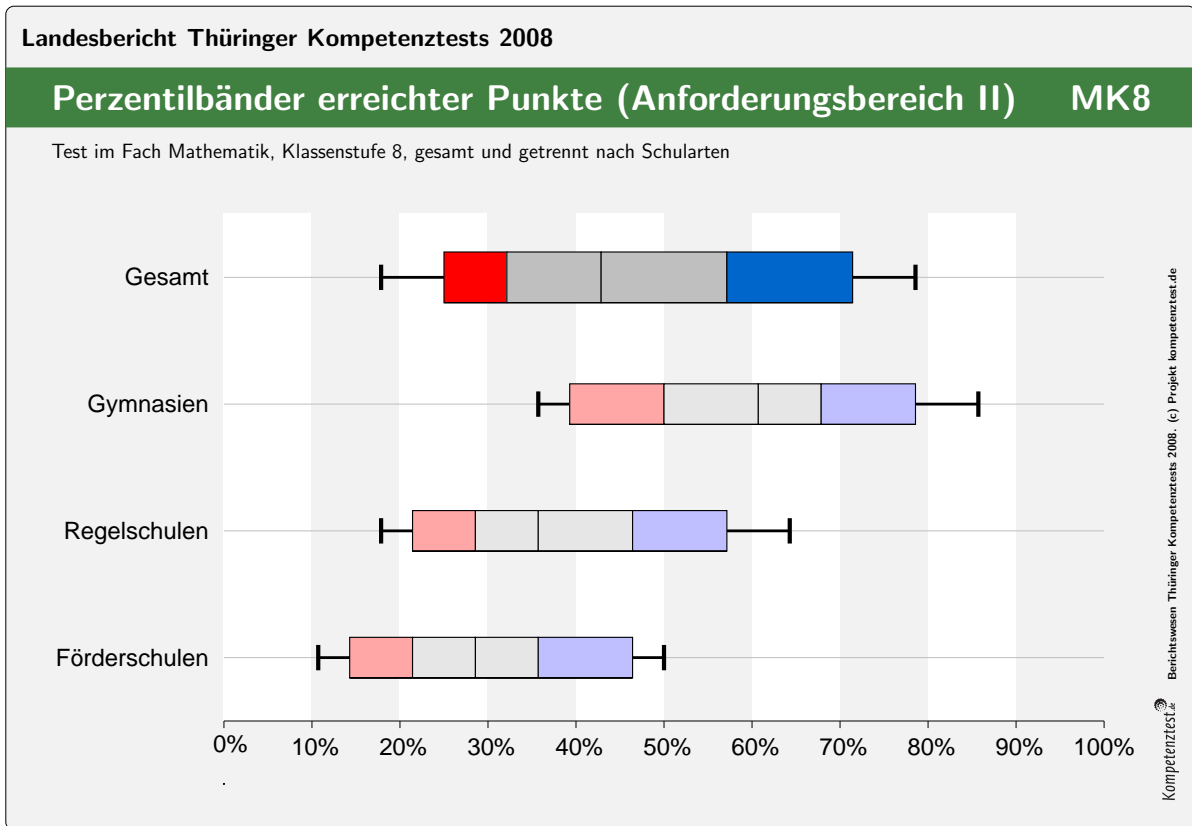


Abbildung 2.30: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Anforderungsbereich II getrennt nach Schulart.

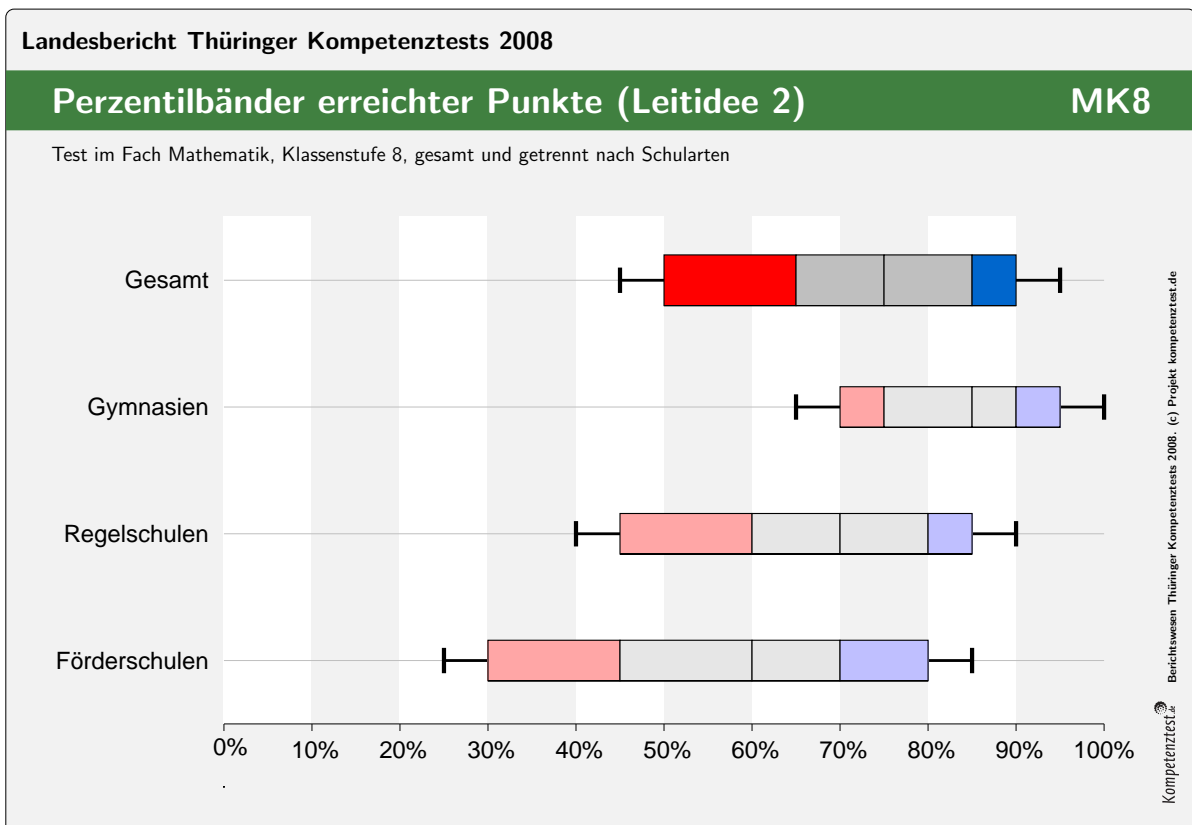


Abbildung 2.31: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Leitidee 2 getrennt nach Schulart.

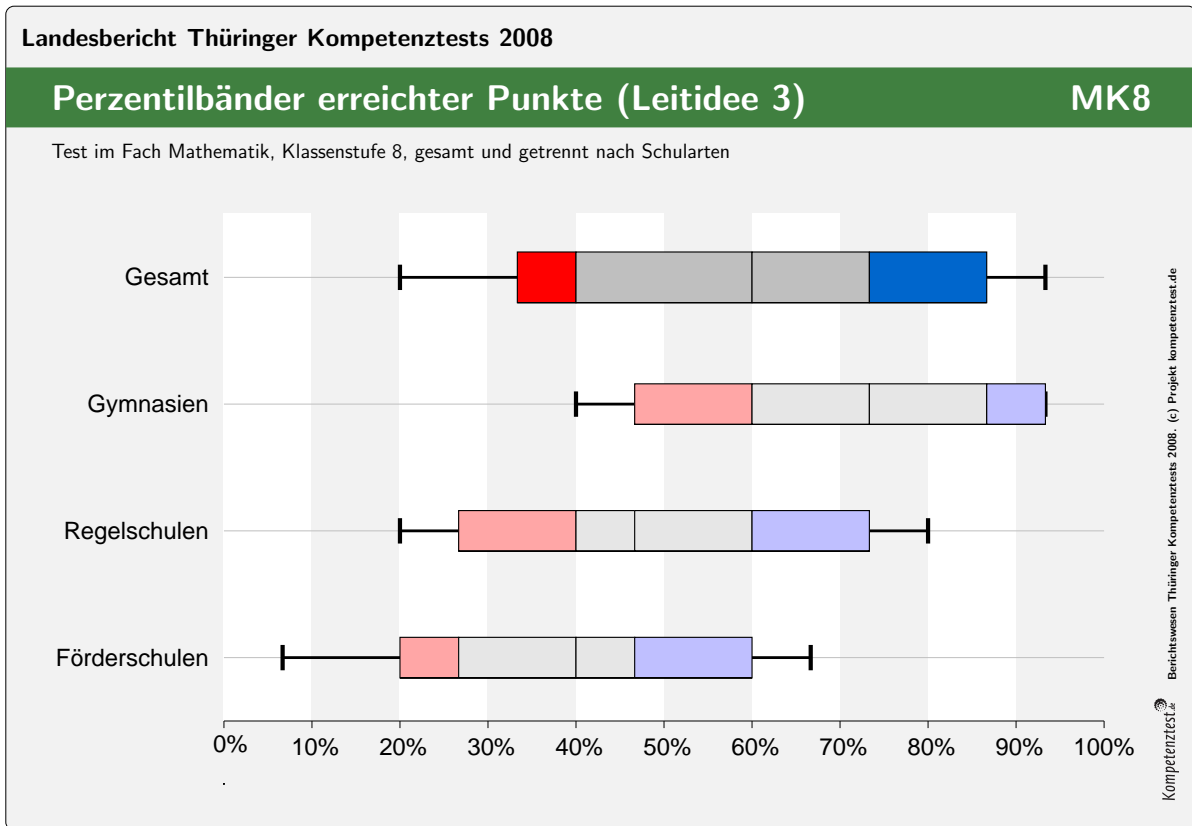


Abbildung 2.32: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Leitidee 3 getrennt nach Schulart.

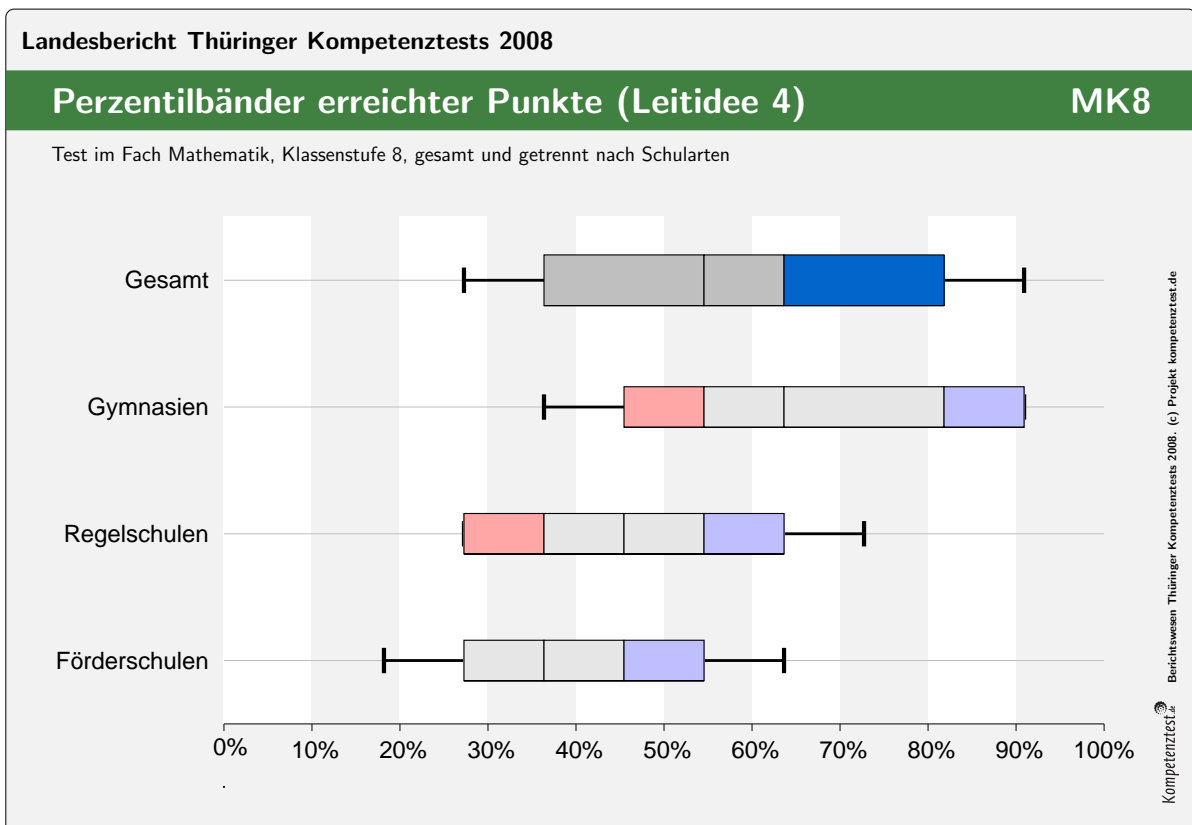


Abbildung 2.33: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Leitidee 4 getrennt nach Schulart.

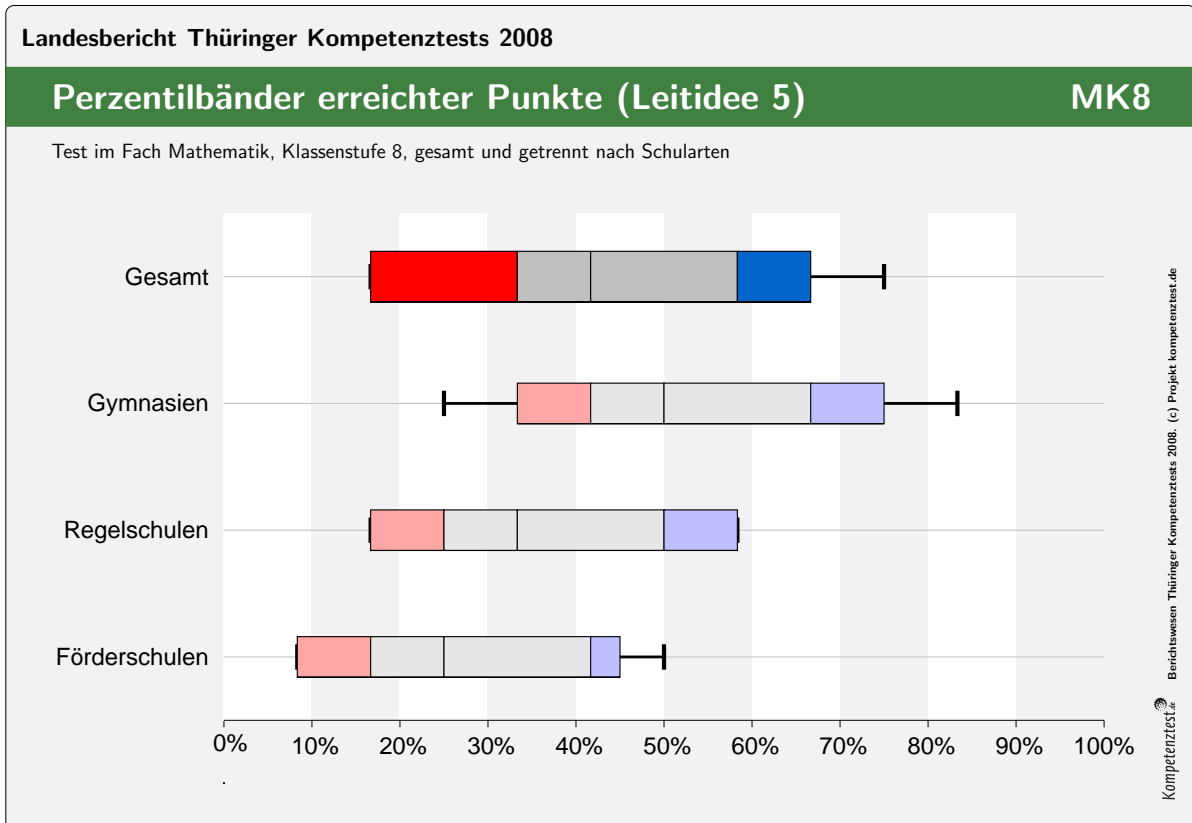


Abbildung 2.34: Referenzergebnisse für den Test im Fach Mathematik, Klassenstufe 8, Leitidee 5 getrennt nach Schulart.

3 Regressionsanalysen

Es folgt die Darstellung der Ergebnisse der Regressionsanalysen der Testergebnisse auf die Schülerleistung und auf die Unterrichtsmerkmale.

3.1 Regression auf die Schülermerkmale

Tabelle 3.1: Regression der Testergebnisse Deutsch Klassenstufe 3 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	<i>β</i>
Konstante	29,98	0,52	
Geschlecht	1,25	0,14	0,07
Bücherfrage	1,66	0,07	0,20
Muttersprache	-3,62	0,37	-0,08
Jahr des Schulbesuchs	-0,66	0,06	-0,09
BLSF kategorisiert	-1,44	0,05	-0,25

$R^2 = 0,154$.

Tabelle 3.2: Regression der Testergebnisse Mathematik Klassenstufe 3 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	β
Konstante	27,89	0,49	
Geschlecht	-1,98	0,13	-12
Bücherfrage	1,70	0,06	0,21
Muttersprache	-1,65	0,35	-0,04
Jahr des Schulbesuchs	-0,48	0,06	-0,07
BLSF kategorisiert	-1,35	0,04	-0,25

$R^2 = 0,149$.

Tabelle 3.3: Regression der Testergebnisse Deutsch Klassenstufe 6 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	β
Konstante	64,73	1,72	
Geschlecht	3,38	0,27	0,11
Bücherfrage	4,74	0,13	0,31
Muttersprache	-3,33	0,67	-0,04
Klassenwiederholung	-8,53	0,72	-0,10
BLSF kategorisiert	-1,63	0,09	-0,16

$R^2 = 0,192$.

Tabelle 3.4: Regression der Testergebnisse Mathematik Klassenstufe 6 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	β
Konstante	19,96	0,52	
Geschlecht	-1,61	0,09	-0,15
Bücherfrage	1,73	0,04	0,33
Klassenwiederholung	-3,10	0,24	-0,11
BLSF kategorisiert	-0,64	0,03	-0,18

$R^2 = 0,201$.

Tabelle 3.5: Regression der Testergebnisse Englisch Hören Klassenstufe 6 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	β
Konstante	32,06	0,74	
Geschlecht	0,34	0,13	0,02
Bücherfrage	1,87	0,06	0,26
Klassenwiederholung	-4,01	0,34	-0,10
BLSF kategorisiert	-1,11	0,04	-0,23

Tabelle 3.5: Regression der Testergebnisse Englisch Hören Klassenstufe 6 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	<i>β</i>
$R^2 = 0,169.$			

Tabelle 3.6: Regression der Testergebnisse Englisch Lesen Klassenstufe 6 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	<i>β</i>
Konstante	33,71	0,94	
Geschlecht	1,15	0,16	0,06
Bücherfrage	2,88	0,08	0,31
Klassenwiederholung	-5,45	0,44	-0,11
BLSF kategorisiert	-1,32	0,05	-0,21
$R^2 = 0,199.$			

Tabelle 3.7: Regression der Testergebnisse Mathematik Klassenstufe 8 auf die Schülermerkmale

	<i>B</i>	<i>SE B</i>	<i>β</i>
Konstante	42,38	0,76	
Geschlecht	-2,41	0,14	-0,14
Bücherfrage	2,80	0,07	0,36
Muttersprache	-1,97	0,41	-0,04
Klassenwiederholung	-5,11	0,28	-0,15
$R^2 = 0,233.$			

4 Begleitfragebögen

In den folgenden Tabellen sind die Items inkl. der Antwortkategorien der Begleitfragebögen dargestellt. Hatte ein Fragebogen mehrere Versionen, so wird in den Spalten „Version“ angegeben, welche Items in welcher Fragebogenversion eingesetzt wurden.

4.1 Fragebogen für Deutschlehrer

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Haben Sie Anregungen zu dem Kompetenztest? Sie haben hier die Möglichkeit, uns Lob, Kritik, Wünsche oder Anregungen mitzuteilen:	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja (Texteingabe)
Zu den Testergebnissen							
Die Testergebnisse entsprechen meinen Erwartungen.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind besser als erwartet.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind schlechter als erwartet.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler waren mit den Aufgabentypen gut vertraut.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler sind mit den für sie neuen Aufgabentypen gut zurecht gekommen.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Wie häufig beteiligen Sie die Schüler an der Planung Ihres Unterrichts?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Wie häufig reflektieren Sie mit Ihren Schülern Ihren Unterricht?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Wie häufig beziehen Sie die folgenden Materialien in Ihren Unterricht ein?							

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Aktuelle Zeitungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Durch die Schüler geschriebene künstlerische Texte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Durch Sie als Lehrer geschriebene künstlerische Texte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Selbstlernmaterialien (Logico, LÜK)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Zeitschriften, die die Schüler in ihrer Freizeit lesen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Bücher, die die Schüler in ihrer Freizeit lesen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Das Lesebuch	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Das Sprachbuch	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Arbeitsheft(e)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Fernsehsendungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Durch Sie als Lehrer geschriebene Sachtexte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Durch die Schüler geschriebene Sachtexte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Nie> bis <In jeder Stunde>
Wie häufig wenden Sie die folgenden Sozialformen in Ihrem Unterricht an?							
Partnerarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Einzelarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Gruppenarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Welche Unterrichtsformen wenden Sie mit welcher Häufigkeit an?							
Frontalunterricht	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Offene Unterrichtsformen	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Stationenlernen	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Wochenplanarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Tagesplanarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Fachbezogene Projektarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Fächerübergreifende Projektarbeit	Ja			Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
In welchem Maße stimmen Sie nachfolgenden Aussagen zu? Integrativer Deutschunterricht bedeutet für mich:							
Der Lehrer unterrichtet alle Teilbereiche des Deutschunterrichtes an einem bestimmten Thema.	Ja			Ja	Ja		<voll> bis <gar nicht>

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Rechtschreiben und Sprachbetrachten werden zusammen unterrichtet. Ausgewählte Teilbereiche des Deutschunterrichtes werden zusammen unterrichtet.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht> <voll> bis <gar nicht>
In welcher Form unterrichten Sie die Teilgebiete des Deutschunterrichts?							
Getrennt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ausschließlich> bis <nie>
Integrativ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ausschließlich> bis <nie>
Wie viele Leistungsüberprüfungen mit integrativem Inhalt schreiben Sie pro Schuljahr? (bitte ergänzen, 0=keine)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Erzählen & Nacherzählen							
Mündlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Freies Sprechen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Zuhören	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Lautes Lesen zur Übermittlung von Informationen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Einüben von Lesetechniken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Stilles, sinnerfassendes Lesen und Verarbeiten des Sinngehaltes	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Gestalterischer/produktiver Umgang mit Texten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Rechtschreibübungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Grammatikübungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Arbeit mit Nachschlagewerken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Selbstkontrolle/-korrektur	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Schriftlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Reflektieren des sprachlichen Handelns in verschiedenen Situationen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Berichten							
Mündlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Schriftlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Beschreiben							

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Mündlich		Ja		Ja		Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Schriftlich		Ja		Ja		Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Äußern und Begründen eines Standpunktes							
Mündlich		Ja		Ja		Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Schriftlich		Ja		Ja		Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Szenisches Gestalten		Ja		Ja		Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Wie häufig stellen Sie Hausaufgaben?			Ja		Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <seitener>
Wie häufig dienen diese Hausaufgaben:							
der Festigung der vermittelten Inhalte und Methoden?			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
der Vorbereitung des folgenden Unterrichts?			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
der Reflektion über vorausgegangenen Unterricht?			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
In welcher Form werten Sie die Hausaufgaben wie häufig aus?							
Ich spreche Sie mit den Schülern durch.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich gebe Gelegenheit, Fragen zu den Hausaufgaben zu stellen.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich prüfe die Hausaufgaben in nachfolgenden Kontrollen ab.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich sammle schriftlich zu erledigende Hausaufgaben ein.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich führe mündliche oder schriftliche Leistungskontrollen zu den Hausaufgaben durch.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich gebe fakultative Hausaufgaben auf.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ich gebe differenzierte Hausaufgaben auf.			Ja		Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Wie oft setzen Sie die neuen Medien (PC, Internet, Lernsoftware) in Ihrem Deutschunterricht ein?			Ja		Ja	Ja	<fast täglich> bis <gar nicht>
Ist ein Rechtschreibprogramm an Ihrer Schule vorhanden?			Ja		Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Wenn ja, welches?			Ja		Ja	Ja	(Texteingabe)
Wie oft setzen Sie das Rechtschreibprogramm in Ihrem Unterricht ein?			Ja		Ja	Ja	<fast täglich> bis <gar nicht>
Welche Medien setzen Sie wie oft im Unterricht ein?							

Fragentext	Version					Antwortformat
	1	2	3	4	5	
Tafelbild			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
OHP-Folie			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Magnet-Tafel			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Flip-chart			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Vorgedruckte Arbeitsblätter			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Von mir als Lehrer erstellte Arbeitsblätter			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Vom Schüler erstellte Arbeitsblätter			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Audiovisuelle Medien			Ja		Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Haben Sie sich seit März 2006 an "SEFU" - Schüler als Experten für Unterricht in Form des Online-Fragebogens beteiligt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Welche Funktionen haben Sie?						
Klassenleiter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachschaftsleiter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachberater	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Beratungslehrer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Vertrauenslehrer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulleitung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulkonferenz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Angaben zu Ihrer Person:						
Geschlecht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<weiblich> oder <männlich>
Unterrichten Sie in einer altersgemischten Klasse?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Dienstalter in Dienstjahren	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<bis 5> bis <mehr als 25>
Dienstverhältnis	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Angestellter> oder <Beamter>
Mit wie viel Prozent?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Mit wie viel Prozent sind Sie eingesetzt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Wie viele Stunden trägt Ihre tägliche durchschnittliche Arbeitsbelastung? (Bitte berücksichtigen Sie alle Arbeiten eines Lehrers, wie Unterricht, Vorbereitung, Nachbereitung, Korrekturen und Konferenzen)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Wie viele Klassen unterrichten Sie?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<eine> bis <mehr als 3>
Unterrichten Sie an mehreren Schulen?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>

Fragentext	1	2	3	4	5	6	Antwortformat
Wurden Ihre Wünsche bei der Planung des Unterrichtseinsatzes in diesem Schuljahr berücksichtigt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>

4.2 Fragebogen für Mathematiklehrer

Fragentext	Version					Antwortformat
	1	2	3	4	5	
Welche Funktionen haben Sie?						
Klassenleiter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachschaftsleiter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachberater	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Beratungslehrer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Vertrauenslehrer	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulleitung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulkonferenz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Wie häufig wenden Sie die folgenden Sozialformen in Ihrem Unterricht an?						
Partnerarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Einzelarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Gruppenarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Welche Unterrichtsformen wenden Sie mit welcher Häufigkeit an?						
Frontalunterricht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Offene Unterrichtsformen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Stationenlernen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Wochenplanarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Tagesplanarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Fachbezogene Projektarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Fächerübergreifende Projektarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
In welcher Form unterrichten Sie die Teilgebiete des Mathematikunterrichts?						
Getrennt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ausschließlich> bis <nie>
Integrativ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ausschließlich> bis <nie>

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Vorgedruckte Arbeitsblätter			Ja	Ja	Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Von mir als Lehrer erstellte Arbeitsblätter			Ja	Ja	Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Vom Schüler erstellte Arbeitsblätter			Ja	Ja	Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Audiovisuelle Medien			Ja	Ja	Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Mathebuch			Ja	Ja	Ja	Ja	<in jeder Stunde> bis <nie>
Zu den Testergebnissen							
Die Testergebnisse entsprechen meinen Erwartungen.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind besser als erwartet.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind schlechter als erwartet.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler waren mit den Aufgabentypen gut vertraut.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler sind mit den für sie neuen Aufgabentypen gut zurecht gekommen.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Unsere Schule nimmt am Projekt SINUS-Thüringen teil.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Sie als Fachlehrer arbeiten im Projekt SINUS-Thüringen aktiv mit.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Wenn ja, dürfen Ihre Daten intern im Rahmen des Projektes SINUS-Thüringen genutzt werden?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Haben Sie sich seit März 2006 an "SEFU" - Schüler als Experten für Unterricht in Form des Online-Fragebogens beteiligt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Haben Sie Anregungen zu dem Kompetenztest? Sie haben hier die Möglichkeit, uns Lob, Kritik, Wünsche oder Anregungen mitzuteilen:	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Texteingabe)
Angaben zu Ihrer Person:							
Geschlecht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<weiblich> oder <männlich>
Unterrichten Sie in einer altersgemischten Klasse?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Dienstalter in Dienstjahren	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<bis 5> bis <mehr als 25>
Dienstverhältnis	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<Angestellter> oder <Beamter>
Mit wie viel Prozent?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Mit wie viel Prozent sind Sie eingesetzt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Wie viele Stunden trägt Ihre tägliche durchschnittliche Arbeitsbelastung? (Bitte berücksichtigen Sie alle Arbeiten eines Lehrers, wie Unterricht, Vorbereitung, Nachbereitung, Korrekturen und Konferenzen)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)

Fragentext	Version						Antwortformat
	1	2	3	4	5	6	
Wie viele Klassen unterrichten Sie?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<eine> bis <mehr als 3>
Unterrichten Sie an mehreren Schulen?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Wurden Ihre Wünsche bei der Planung des Unterrichtseinsatzes in diesem Schuljahr berücksichtigt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>

4.3 Fragebogen für Englischlehrer

Fragentext	Version			Antwortformat
	1	2	3	
Haben Sie Anregungen zu dem Kompetenztest? Sie haben hier die Möglichkeit Lob, Kritik, Wünsche oder Anregungen mitzuteilen:	Ja	Ja	Ja	(Texteingabe)
Zu den Testergebnissen				
Die Testergebnisse entsprechen meinen Erwartungen.	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind besser als erwartet.	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Testergebnisse sind schlechter als erwartet.	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler waren mit den Aufgabentypen gut vertraut.	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Die Schülerinnen und Schüler sind mit den für sie neuen Aufgabentypen gut zurecht gekommen.	Ja	Ja	Ja	<voll> bis <gar nicht>
Wie häufig reflektieren Sie mit Ihren Schülern Ihren Unterricht?	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Wie häufig beziehen Sie die folgenden Materialien (beide Sprachen) in Ihren Unterricht ein?				
Zeitschriften, die die Schüler in ihrer Freizeit lesen	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Bücher, die die Schüler in ihrer Freizeit lesen	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Arbeitsheft(e) von Ihnen	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
geschriebene Texte von den Schülern	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
geschriebene Texte	Ja	Ja	Ja	<Nie> <Innerhalb jeder Stunde>
Wie häufig wenden Sie die folgenden Sozialformen in Ihrem Unterricht an?				
Einzelarbeit	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Partnerarbeit	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>

Fragentext	Version			Antwortformat
	1	2	3	
Gruppenarbeit	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Wie häufig wenden Sie die folgenden Kommunikationsformen in Ihrem Unterricht an?				
Lehrervortrag	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Schulervortrag	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Lehrer-Schüler-Gespräch	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Schüler-Schüler-Gespräch	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Welche Unterrichtsformen wenden Sie mit welcher Häufigkeit an?				
Frontalunterricht	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Stationenlernen	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Wochenplanarbeit	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Tagesplanarbeit	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Fachbezogene Projektarbeit	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Fächerübergreifende Projektarbeit	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Wie viele Leistungsüberprüfungen im Hörverstehen führen Sie pro Schuljahr durch?				
mit Benotung	Ja	Ja		(Numerische Eingabe)
ohne Benotung	Ja	Ja		(Numerische Eingabe)
Hören				
Verstehen von/Reagieren auf Bitten, Fragen, Aufforderungen	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Vortragen, rhythmisches/szenisches Gestalten von Liedern und anderen Texten	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Lesen				
Erfassen und Verarbeiten von Informationen	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
Lesen zur Unterhaltung	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>
lautes Lesen zur Übermittlung von Informationen	Ja	Ja		<sehr häufig> bis <nie>

Fragentext	Version			Antwortformat
	1	2	3	
Erfassen und Verarbeiten des Sinngelhalts	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Erfassen und Verarbeiten von Detailinformationen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Schreiben				
Abschreiben	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Mitschreiben	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Anfertigen von Notizen, Stichwortgerüsten	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Ausfüllen von Lückentexten	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Verstehen von/Reagieren auf Ansagen, Durchsagen in Alltagssituationen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Anfertigen von Gebrauchsformen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Darlegen zusammenhängender Sachverhalte	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Über Sprache, Sprachverwendung und Spracherwerb reflektieren				
Wörterbucharbeit	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Arbeit mit Nachschlagewerken	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Selbstkontrolle und -korrektur	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Verstehen und Reagieren im Gespräch	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Verstehen von zusammenhängender Rede	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Erfassen und Verarbeiten des Sinngelhalts	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Erfassen und Verarbeiten von Detailinformationen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Sprechen				
Führen von Gesprächen in unterschiedlichen Situationen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Führen von themengebundenen Gesprächen	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Darlegen zusammenhängender Sachverhalte	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>
Wie häufig stellen Sie Hausaufgaben?	Ja	Ja	Ja	<In jeder Stunde> bis <seitener>
Wie häufig dienen diese Hausaufgaben:				
der Festigung der vermittelten Inhalte und Methoden?	Ja	Ja	Ja	<sehr häufig> bis <nie>

Fragentext	Version			Antwortformat
	1	2	3	
Klassenleiter	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachschaftsleiter	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Fachberater	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Beratungslehrer	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Vertrauenslehrer	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulleitung	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Mitglied der Schulkonferenz	Ja	Ja	Ja	<ja> auswählbar
Angaben zu Ihrer Person:				
Geschlecht	Ja	Ja	Ja	<weiblich> oder <männlich>
Unterrichten Sie in einer altersgemischten Klasse?	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Dienstalter in Dienstjahren	Ja	Ja	Ja	<bis 5> bis <mehr als 25>
Dienstverhältnis	Ja	Ja	Ja	<Angestellter> oder <Beamter>
Mit wie viel Prozent?	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Mit wie viel Prozent sind Sie eingesetzt?	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Wie viele Stunden beträgt Ihre tägliche durchschnittliche Arbeitsbelastung? (Bitte berücksichtigen Sie alle Arbeiten eines Lehrers, wie Unterricht, Vorbereitung, Nachbereitung, Korrekturen und Konferenzen.)	Ja	Ja	Ja	(Numerische Eingabe)
Wie viele Klassen unterrichten Sie?	Ja	Ja	Ja	<eine> bis <mehr als 3>
Unterrichten Sie an mehreren Schulen?	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>
Wurden Ihre Wünsche bei der Planung des Unterrichtseinsatzes in diesem Schuljahr berücksichtigt?	Ja	Ja	Ja	<ja> oder <nein>

5 Räumliche Verteilung von Merkmalen

Im diesem Kapitel sind einige Merkmale in ihrer Verteilung über die elf Schulamtsbezirke sowie die drei größten Städte des Landes Thüringen dargestellt. Auch wenn die Abbildungen ähnliche Verteilungen darstellen, sind die Bedeutungen der verschiedenen Graustufen mitunter deutlich unterschiedlich. Gleiche Graustufen in unterschiedlichen Abbildungen können andere Sachverhalte darstellen, die jeweiligen Legenden sind unbedingt zu beachten. Diese Darstellungsform gibt auch kleine Unterschiede in der Verteilung im Land mit maximalem Kontrast wieder.

5.1 Verteilung von BL/SF im Land

Die folgenden Abbildungen geben einen Überblick über die räumliche Verteilung von Schülern mit besonderen Lernschwierigkeiten (BL) und sonderpädagogischem Förderbedarf (SF). Wiedergegeben sind die Häufigkeiten der vergebenen Diagnosen von BL bzw. SF.

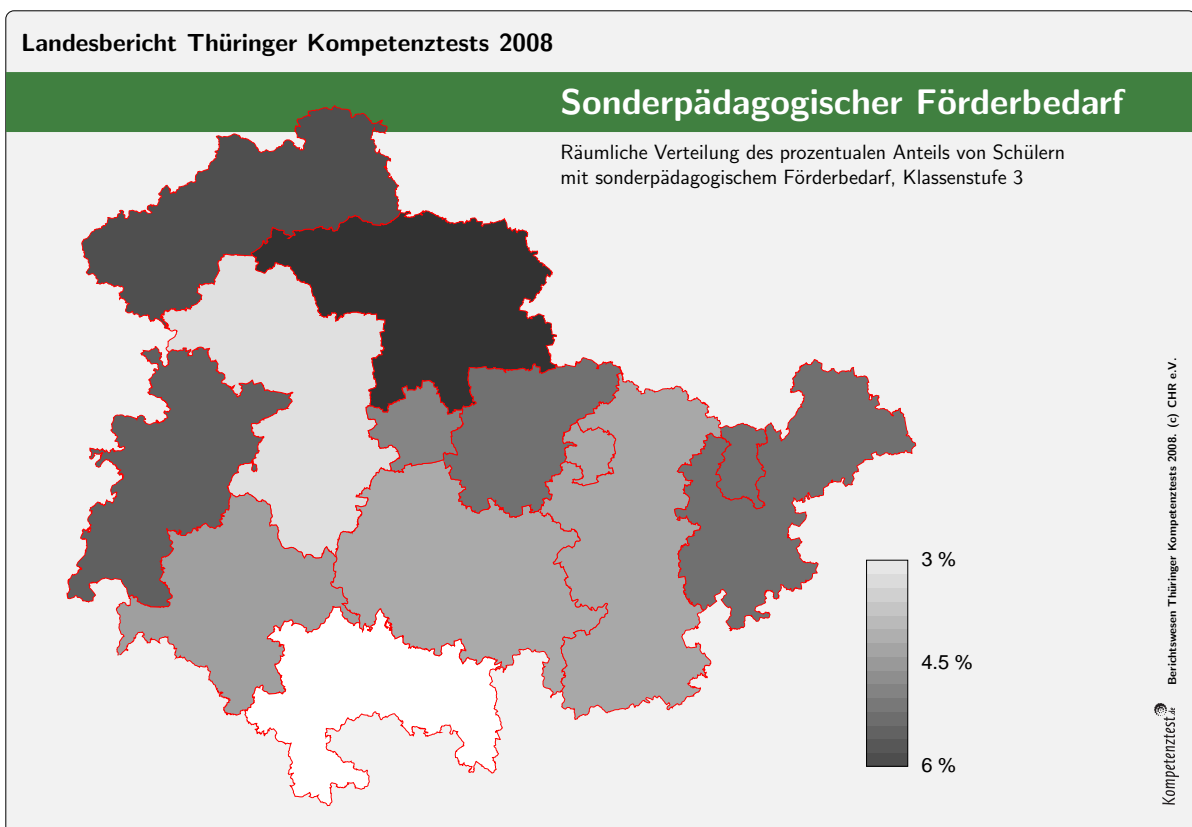


Abbildung 5.1: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Klassenstufe 3

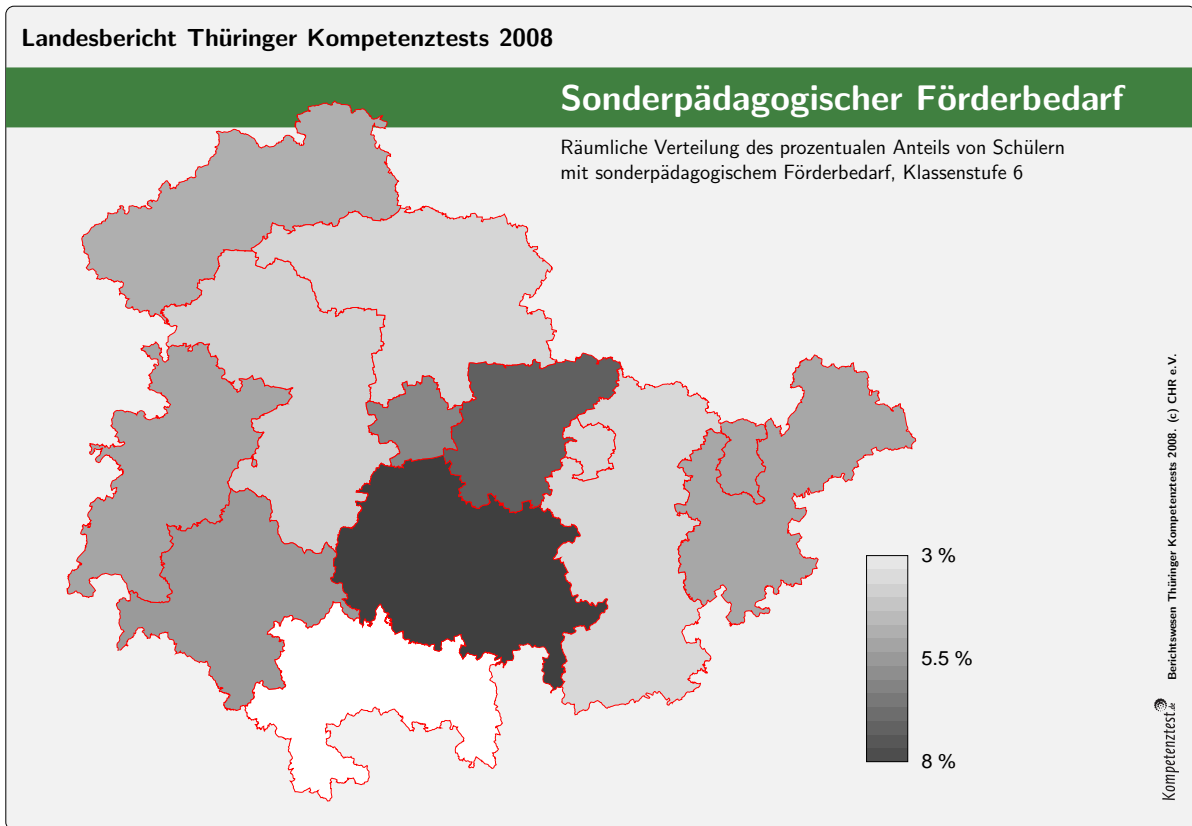


Abbildung 5.2: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Klassenstufe 6

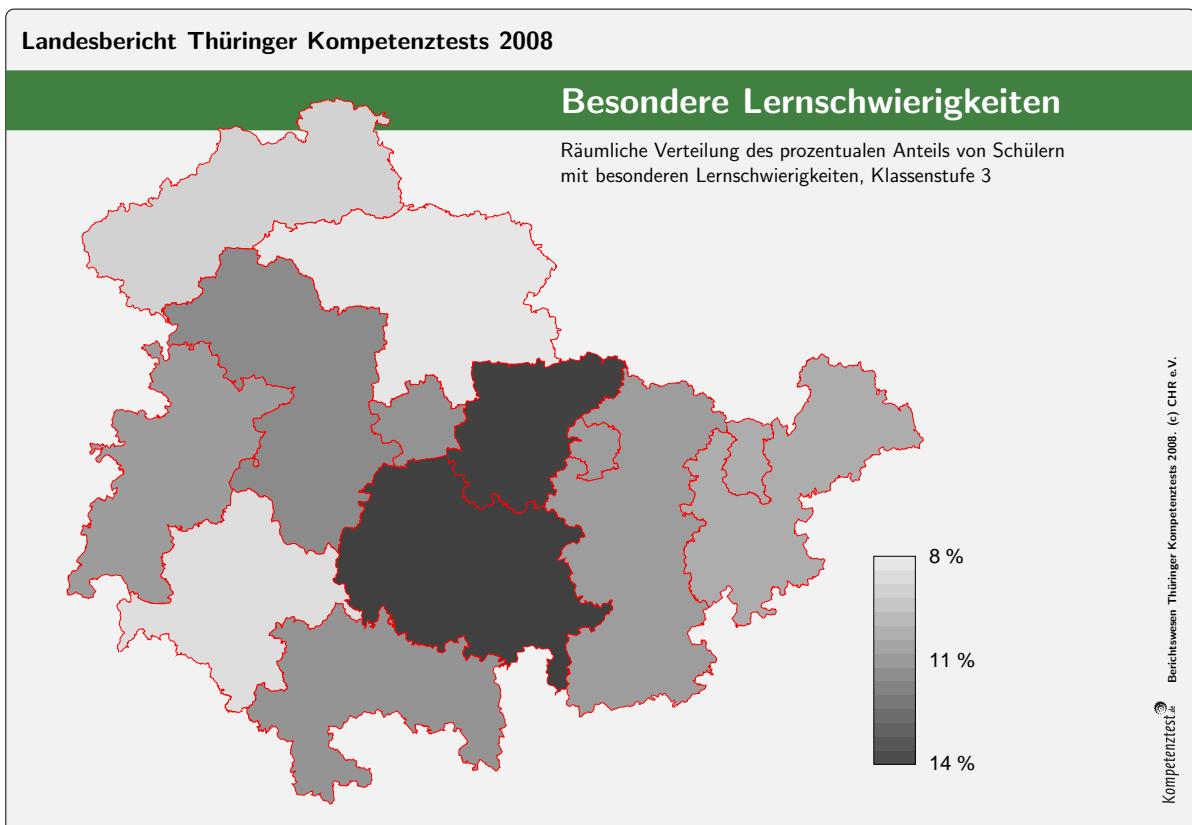


Abbildung 5.3: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils von Schülern mit besonderen Lernschwierigkeiten in Klassenstufe 3

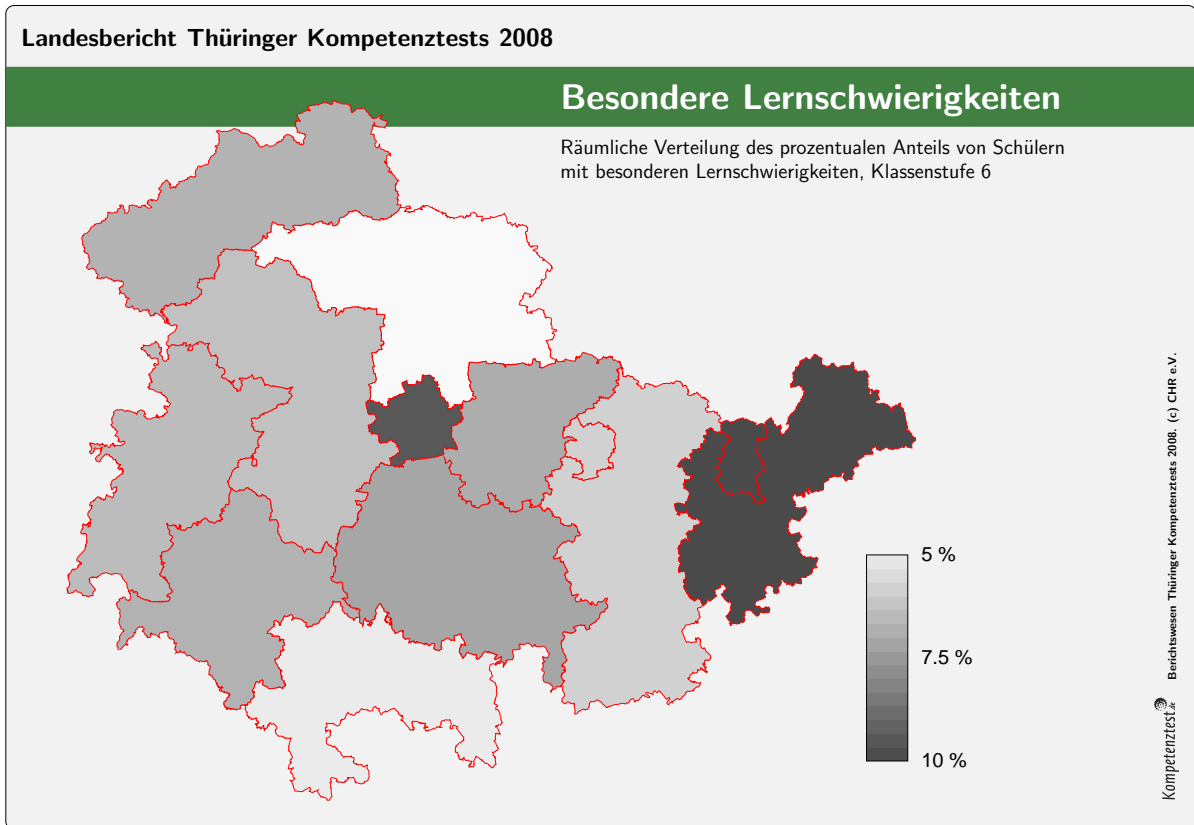


Abbildung 5.4: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils von Schülern mit besonderen Lernschwierigkeiten in Klassenstufe 6

5.2 Abrufquoten der Ergebnisberichte im Land

Die folgenden Abbildungen geben einen Überblick über die Abrufquoten aller erzeugten Klassenberichte mit Vergleichswerten getrennt nach den Schularten Grundschule, Regelschule und Gymnasium wieder.

Abbildung 5.8 gibt schließlich den prozentualen Anteil der Downloads der Schulberichte in den jeweiligen Regionen wieder.

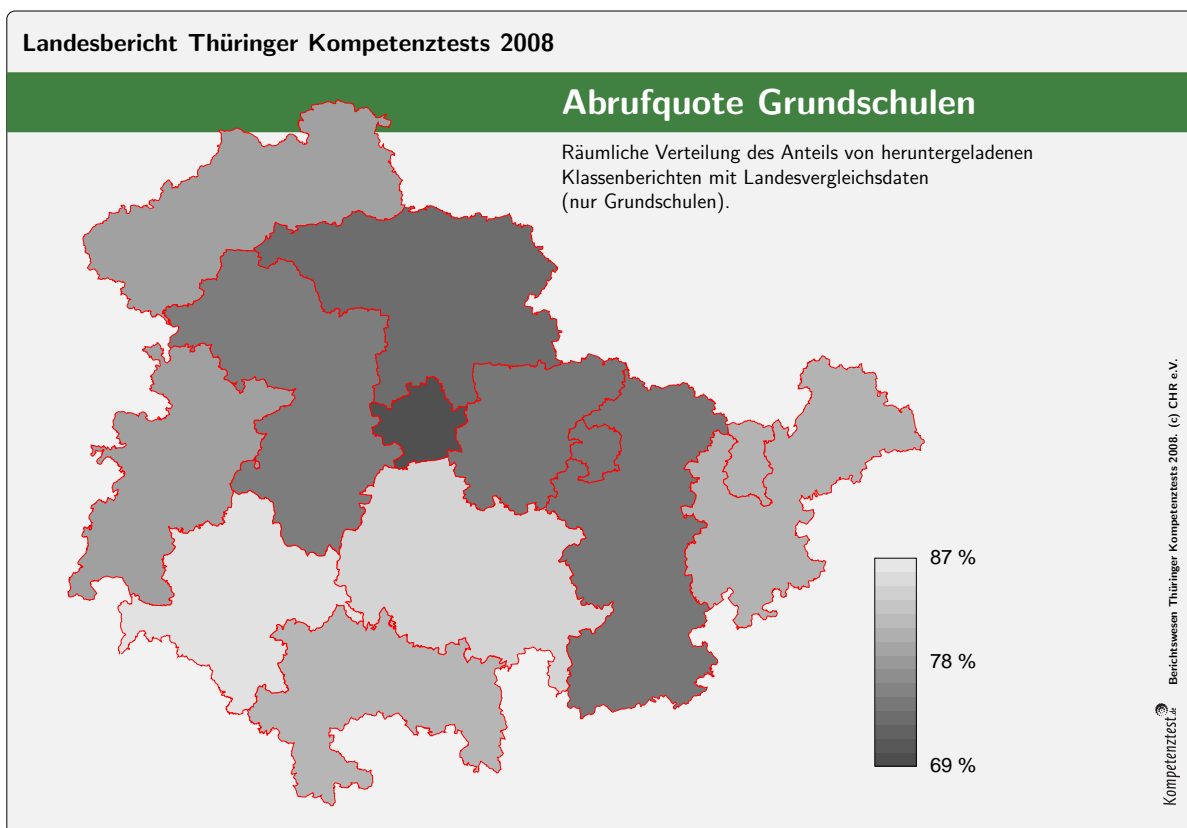


Abbildung 5.5: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils der Downloads aller erzeugten Klassenberichte der Grundschulen

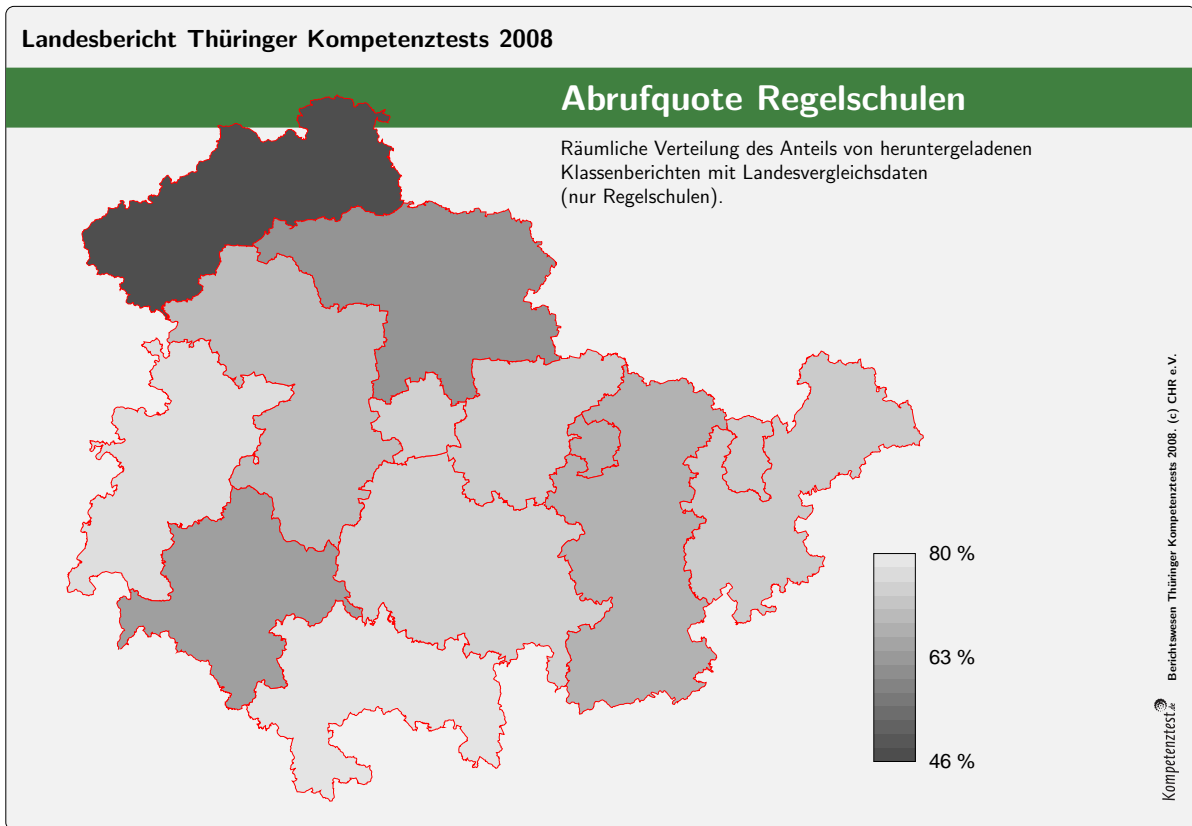


Abbildung 5.6: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils der Downloads aller erzeugten Klassenberichte der Regelschulen

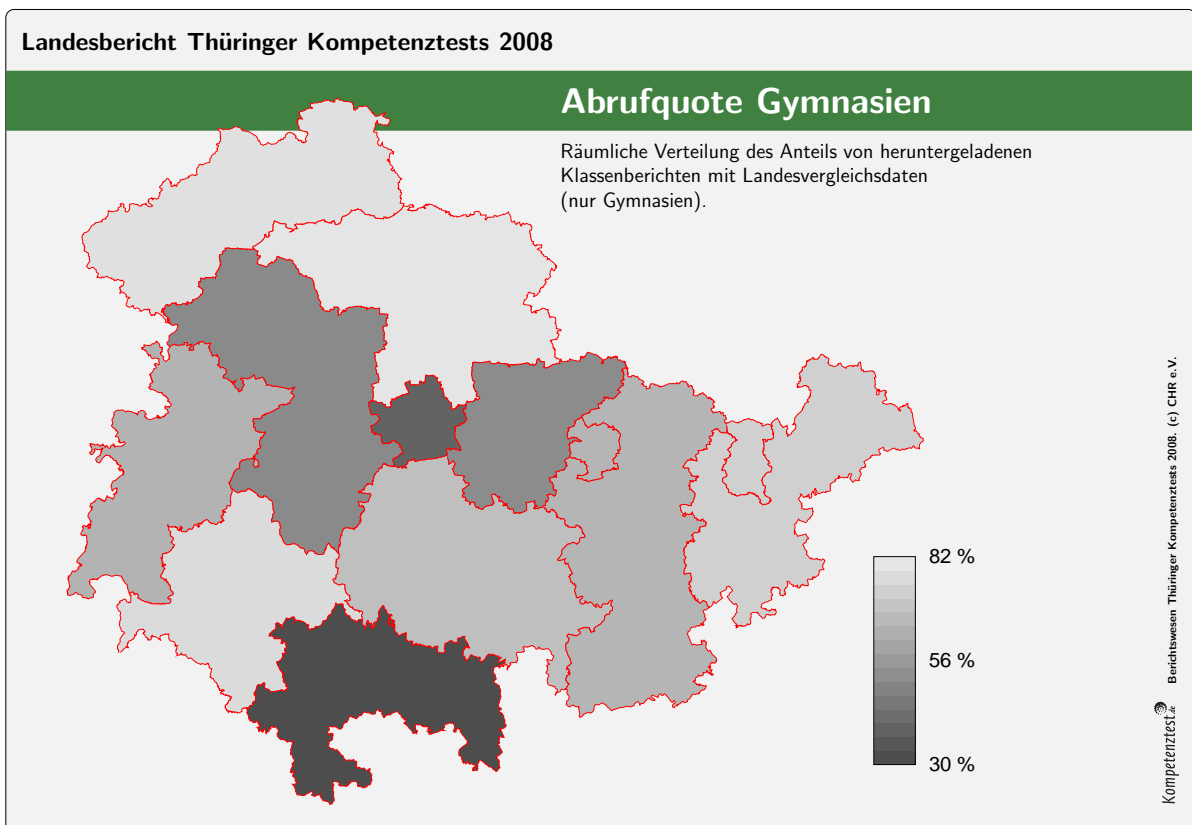


Abbildung 5.7: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils der Downloads aller erzeugten Klassenberichte der Gymnasien

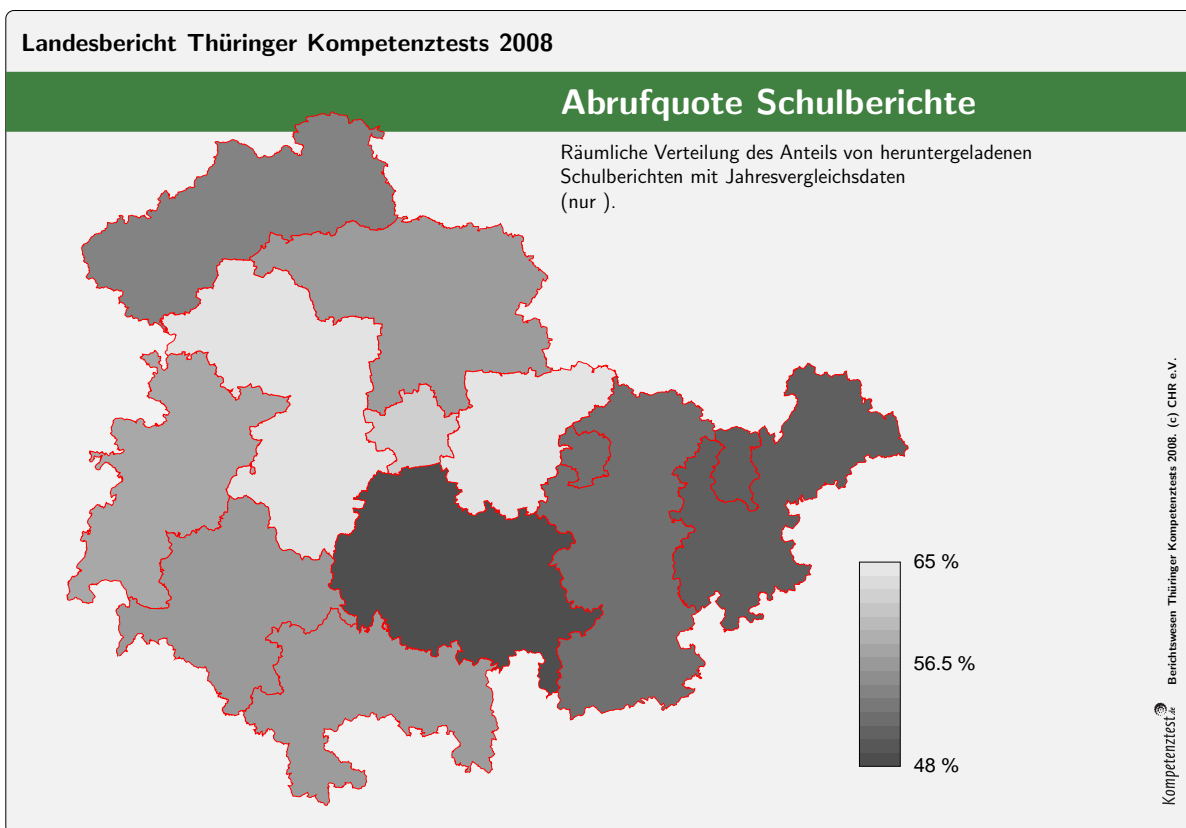


Abbildung 5.8: Räumliche Verteilung des prozentualen Anteils der Downloads der Schulberichte mit Jahresvergleichen

Impressum:

Dieser Bericht wurde vom Projekt *kompetenztest.de* der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) im Auftrag des Thüringer Kultusministeriums (TKM) erstellt.

Dr. Christof Nachtigall
Dipl.-Psych. Marc Müller
Dipl.-Psych. Isabell Storbeck
B.Sc. Torsten Schmidt

sowie die studentischen Hilfskräfte:
Simone Becker, Linda Gräfe,
Dorit Grundmann, Mario ten Venne

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: kontakt@kompetenztest.de

Erstellungsdatum: 11. November 2008